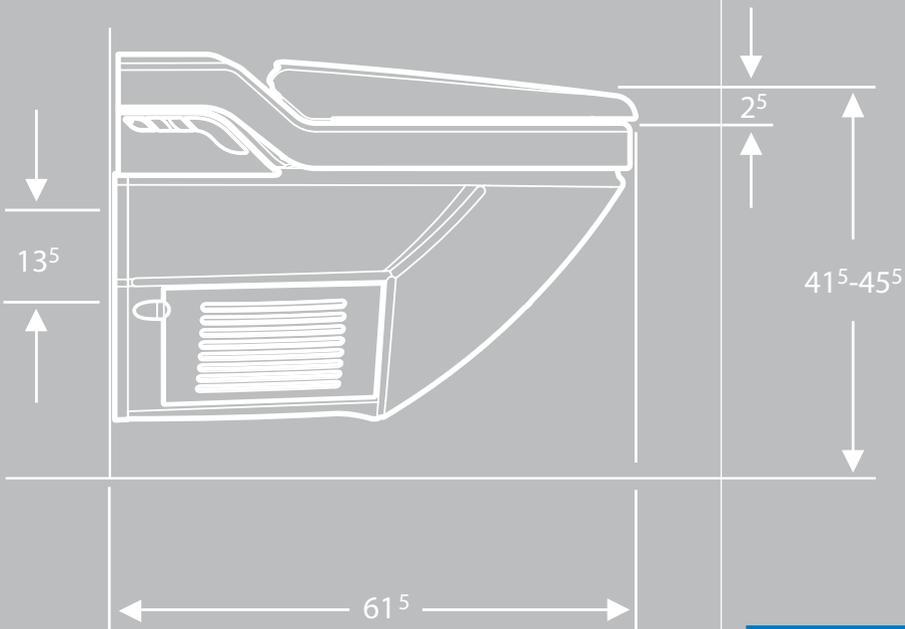


Technische Information
Geberit AquaClean



**KNOW
HOW
INSTALLED**

Inhalt

1	Systembeschreibung	4
1.1	Einleitung	4
1.2	Aufbau	5
1.3	Einsatzbereich	6
1.4	Funktion	7
1.5	Technische Daten	8
1.6	Zulassungen und Zertifikate	9
2	Planung	10
2.1	Planungsgrundlagen	10
2.2	Planungsanforderungen	13
2.3	Materialermittlung	15
2.4	Ausschreibung	16
3	Montage	17
3.1	Montageregeln	17
3.2	Montagemaße	20
3.3	Erstinbetriebnahme	24
3.4	Abnahme	33
4	Betrieb	35
4.1	Historie	35
4.2	Bedienelemente	38
4.3	Bedienungsanleitung	51
5	Wartung	59
5.1	Historie	59
5.2	Wartungsplan	59
5.3	Wartungsanleitung	60
5.4	Wiederinbetriebnahme nach Wartung	82
6	Service	83
6.1	Historie	83
6.2	Serviceplan	83
6.3	Fehlersuche	84
6.4	Serviceanleitung	94
7	Sortimentsübersicht	95
8	Ersatzteile	98

1 Systembeschreibung

1.1 Einleitung

1.1.1 Die neue Art der Körperpflege – Geberit AquaClean. Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

Praktisch, pflegeleicht und intelligent sind die Merkmale aller Geberit AquaClean Modelle. Für alle, die nicht die ganze Toilette auswechseln wollen, aber trotzdem nicht auf eine komfortable Reinigung verzichten möchten, sind die Geberit AquaClean Aufsätze die richtigen. Geberit AquaClean Komplettanlagen bieten integrierte Lösungen von einfach bis luxuriös.

1.1.2 Wasser - Urquell der Lebensenergie und Reinheit

Wasser ist die Grundlage des Lebens. Seine Eigenschaften sind mit nichts zu vergleichen. In vielen Kulturen ist es selbstverständlich, sich nach dem Toilettengang mit klarem Wasser zu reinigen, denn nichts eignet sich besser für natürliche Sauberkeit. Wasser wirkt sich spürbar auf unser Wohlbefinden aus: Es ist erfrischend, belebend, reinigend.

Geberit AquaClean bietet ein raffiniertes Duschprinzip in Verbindung mit individuellen Funktionen, die begeistern und damit Körperpflege, die mehr als nur ein kurzes Frischegefühl hinterlässt.



1.2 Aufbau

Geberit AquaClean sind komplette, platzsparende funktionelle Einheiten für die komfortable und geruchsfreie WC-Benutzung mit Unterdusche und je nach Modell mit Föhn.

Das Produktprogramm unterteilt sich in:

- Aufsätze mit WC-Sitz und -Deckel
- Komplettanlagen als Auf- oder Unterputz Variante mit Keramik, WC-Sitz und -Deckel

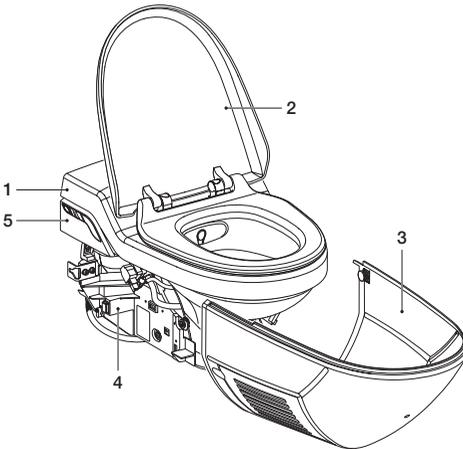


Abbildung 1: Aufbau AquaClean 8000 Unterputz

- 1 WC-Keramik
- 2 WC-Sitz und WC-Deckel
- 3 Verschalung
- 4 Funktionseinheit
- 5 Ortbedienung



Abbildung 2: Aufbau AquaClean 5000plus

- 1 Bedienfeld
- 2 Benutzererkennung
- 3 Aktivkohlefilterfach
- 4 Netzschalter
- 5 Föhn
- 6 Duscharm
- 7 WC-Sitz und Deckel mit Absenkautomatik
- 8 Boilerentleerschraube (unten)
- 9 Typenschild mit Seriennummer (unten)
- 10 Ersatzdüse (unten)
- 11 Wasseranschluss 3/8"

1.3 Einsatzbereich

Tabelle 1: Einsatzbereiche Geberit AquaClean

	Privatgebäude
	Hotels, Wellness
	<ul style="list-style-type: none">• Öffentliche / halböffentliche Räume• Krankenhäuser, Pflege- und Rehaeinrichtungen
	Barrierefreies Bauen

1.4 Funktion

Tabelle 2: Übersicht der Produkteigenschaften von AquaClean Komplettanlagen und Aufsätzen

Modell						
	AquaClean 4000 Aufsatz	AquaClean 5000 Aufsatz	AquaClean 5000plus Aufsatz	AquaClean 8000 Komplettanlage, UP	AquaClean 8000plus Komplettanlage, UP	AquaClean 8000plus Komplettanlage, AP
Aufsatz	✓	✓	✓	–	–	–
Komplettanlage	–	–	–	✓	✓	✓
Besonders geeignet für barrierefreien Einsatz	–	–	–	–	✓	✓
Absenkautomatik für Deckel und Brille	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Spezielle Duschfunktionen	–	–	✓	–	✓	✓
Fernbedienung	–	–	✓	–	✓	✓
Vor- und Nachreinigung der Düse mit reinem Wasser	✓	✓	✓	✓	–	–
Vorreinigung der Düse mit Wasser, Nachreinigung mit spezieller Reinigungslösung	–	–	–	–	✓	✓
Duschküse zur Reinigung abnehmbar	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Geruchsabsaugung	–	✓	✓	–	✓	✓
Warmluftföhn	–	–	✓	–	✓	✓
Wassertemperatur regulierbar	–	–	✓	–	✓	✓
Dusche mit Warmwasser (Boiler)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
VollmengenSpülung über Fernbedienung	–	–	–	–	–	✓

Geberit AquaClean – Systembeschreibung

Technische Daten

1.5 Technische Daten

Tabelle 3: Technische Daten Geberit AquaClean

Modelle						
Nennspannung	230 V/50 Hz					
Schutzart	IP X4					
Elektroanschluss	Außerhalb der Schutzbereiche					
Leistungsaufnahme Standby	0,9 W/5,8 W mit Boilerheizung	0,9 W/6,7 W mit Boilerheizung		1 W/9 W mit Boilerheizung		
Leistungsaufnahme	800 W	850 W		1000 W		
Länge Netzkabel	2,00 m			0,70 m		
Luftvolumenstrom Geruchsabsaugung	–	4,4 m ³ /h		–	10,0 m ³ /h	
Luftvolumenstrom Föhn	–	–	9,1 m ³ /h	–	12 m ³ /h	
Lagertemperatur	-10 °C bis +60 °C					
Lufttemperatur Werkseinstellung Föhn	–	–	45 °C	–	45 °C	
Lufttemperaturbereich Föhn einstellbar	–	–	20 °C bis 45 °C	–	20 °C bis 45 °C	
Wassertemperatur Werkeinstellung	37 °C					
Wassertemperatur regelbar bis	–	–	39 °C	–	39 °C	
Kaltwasserbetrieb	Ja					
Boilervolumen	0,9 l	1,65 l		1,8 l		
Fließdruck Einsatzbereich	0,5 - 10 bar	1 - 10 bar				
Durchflussmenge Analdusche	0,9 - 1,6 l/min	1,7 - 3,0 l/min		2,1 - 5,5 l/min		
Durchflussmenge Ladydusche	–	–	0,6 - 2,0 l/min	–	1,4 - 3,0 l/min	
Prüfzeichen	SEV und LGA					
WC-Sitz- und Deckelbelastung max.	150 kg					

1.6 Zulassungen und Zertifikate



Aktuelle Zertifikate und Zulassungen für
Geberit AquaClean finden Sie im Internet:
→ www.geberit.de

2 Planung

2.1 Planungsgrundlagen

2.1.1 Elektrotechnische Anforderungen

Allgemein

DIN VDE 0100-701 (VDE 0100 Teil 701):2002-02 mit Änderung A1:2004-02 gilt für Räume, die dem Baden und/oder Duschen von Personen dienen und in denen Bade- und/oder Duscheinrichtungen fest angeordnet sind. Zu diesen Räumen zählen auch Räume mit fabrikfertigen Bade-, Dusch- oder Whirlpooleinrichtungen oder für Duschecken, bei denen keine Wanne vorhanden ist. Sie gilt nicht für Räume mit Duschen, die nur in Notfällen benutzt werden, z. B. Not-Duschen in Laboratorien.

Es gibt den **Bereich 0**, der das Innere von Wannen umfasst und zwei weitere Bereiche, die durch Decken, Dachschrägen, Wände und fest angebrachte Abtrennungen begrenzt werden können.

Fest angebrachte Abtrennungen sind Wände, die nur durch bauliche Maßnahmen entfernt werden können. Duschvorhänge, mit Dübeln befestigte Duschtrennwände oder klappbare Trennwände (es sei denn sie sind z. B. Bestandteil einer fabrikfertigen Duschwanne) gelten nicht als Begrenzung. Auch die Verkleidung einer Wanne, ob fest gemauert oder leicht abnehmbar, begrenzt nicht den **Bereich 1**, d. h. unter der Wanne gibt es einen Bereich 1.

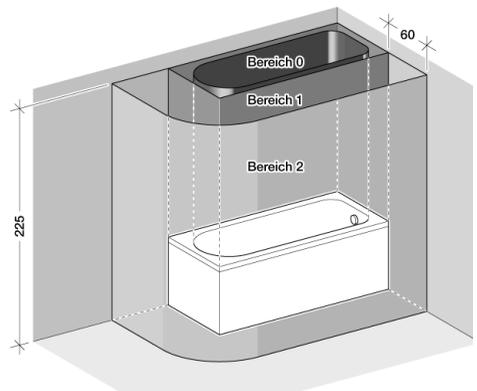


Abbildung 3: Schutzbereiche der Badewanne

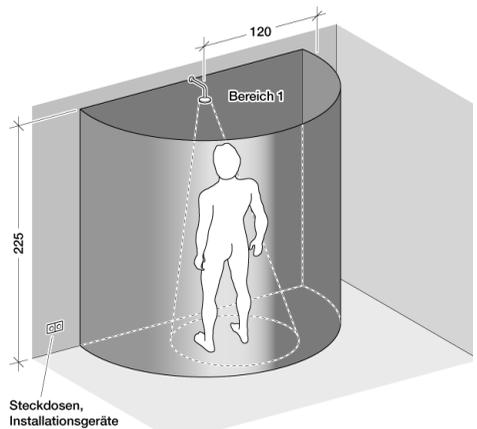


Abbildung 4: Schutzbereiche der Dusche

Bereich 0

Der Bereich 0 entspricht dem Inneren der Bade- oder Duschwanne. Bei Duschen ohne Wanne entfällt der Bereich 0.

Im Bereich 0 dürfen keine elektrischen Installationsgeräte errichtet werden. Nur fest angeschlossene Verbrauchsmittel mit Schutzart mindestens IPX7 dürfen angebracht werden, die nach Herstellerangaben ausdrücklich für die Verwendung im Bereich 0 zulässig sind und mit der Schutzmaßnahme SELV mit einer Nennspannung bis AC 12 V, oder bis DC 30 V versorgt werden, z. B. kleine Leuchten in der Wanne.

Bereich 1

Dieser Bereich wird begrenzt durch

- den Fertigfußboden und die waagerechte Fläche in 225 cm Höhe über dem Fertigfußboden
- die senkrechte Fläche an den Außenkanten der Bade- oder Duschwanne, oder bei gemauerten Wannen durch die senkrechte Fläche an der Innenkante der Bade- oder Duschwanne

Für Duschen ohne Wanne gilt als Begrenzung der Abstand von 120 cm vom Mittelpunkt der festen Wasseraustrittsstelle (Mitte Brausekopf) an Wand oder Decke.

Im Bereich 1 dürfen nur folgende fest angebrachte und fest angeschlossene Verbrauchsmittel gemäß Herstellerangaben und nach Schutzart mindestens IPX4 errichtet werden:

- Whirlpool-Einrichtungen
- Duschpumpen
- Verbrauchsmittel für Lüftung
- Handtuchtrockner
- Wassererwärmer
- Verbrauchsmittel, die mit der Schutzmaßnahme SELV oder PELV mit einer Nennspannung bis AC 25 V oder bis DC 60 V versorgt werden.

Bereich 2

Dieser Bereich wird begrenzt durch

- den Fertigfußboden und die waagerechte Fläche in 225 cm Höhe über dem Fertigfußboden
- die senkrechte Fläche an der Grenze zu Bereich 1 und die dazu parallele Fläche in 60 cm Abstand.

Für Duschen ohne Wanne ist ein Bereich 2 nicht festgelegt. Im Bereich 2 dürfen alle elektrischen Betriebsmittel/Verbrauchsmittel errichtet werden¹, Schutzart mindestens IPX4.



Schalter, Schutzkontaktsteckdosen und Spiegelschränke mit integrierten Steckdosen sind in den Bereichen 0-2 nicht zugelassen. Ausgenommen sind im Bereich 2 Rasiersteckdosen-Einheiten nach DIN EN 61558-2-5 (VDE 0570 Teil 2-5) und in Verbrauchsmitteln integrierte Schalter. Außerdem im Bereich 1 und 2 Schalter und Steckdosen versorgt aus SELV oder PELV-Stromkreisen bis AC 25 V bzw. DC 60 V.

Nach wie vor ist für Waschtische, WCs und ähnliche Sanitäreinrichtungen ein Schutzbereich nicht festgelegt, weil man davon ausgeht, dass hierbei der Mensch nicht im Wasser steht, wenn er ein elektrisches Verbrauchsmittel in der Hand hält und dieses gegebenenfalls ins Wasser fallen könnte.

Potenzialausgleich

Nicht alle fremden leitfähigen Teile, die in einen Raum mit Badewanne oder Dusche eingeführt werden, sind in den zusätzlichen Potenzialausgleich einzubeziehen, sondern nur Teile für:

- Frisch- und Abwasser
- Heizung und Klima
- Gas

Die genannten Teile sind untereinander über Potenzialausgleichsleiter zu verbinden. Außerdem muss einmal über einen Potenzialausgleichsleiter eine Verbindung mit der Schutzleiterschiene im Installationsverteiler oder mit der Hauptpotenzialausgleichsschiene hergestellt werden. Der Mindestquerschnitt für diesen Potenzialausgleichsleiter beträgt 4 mm² Cu (bei isolierten Kabeln muss ein grün-gelb gekennzeichnete Leiter verwendet werden).

1. Elektrische Verbrauchsmittel sind eine Untermenge von elektrischen Betriebsmitteln. Sie sind dazu bestimmt, elektrische Energie umzuwandeln, z. B. in Licht, Wärme oder in mechanische Energie.

Nicht mehr gefordert ist das Einbeziehen leitfähiger Badewannen oder Duschwannen. Das schließt aber nicht aus, dass leitfähige Bade- oder Duschwannen und auch andere, hier nicht aufgeführte, fremde leitfähige Teile auch weiterhin einbezogen werden dürfen. Ein vorhandener Potenzialausgleich darf bei Renovierungsarbeiten nicht entfernt werden und muss ggf. z. B. beim Austausch einer Wanne wieder hergestellt werden.

Anforderung und Montage der Netzsteckdosen

Die Forderung, dass in Räumen mit Bade- oder Duscheinrichtungen Netzsteckdosen von den Benutzern dieser Einrichtungen nicht berührt werden können, gilt als erfüllt, wenn:

1. Die an der Wand, an der Außenseite oder im offenen Fach eines Spiegelschranks angeordnete Steckdose vom Außenrand der Wanne einen waagrechten Abstand von mindestens 60 cm aufweist
2. Die im Schrankinnern hinter einer sich gegen die Wanne öffnenden Türe angeordnete Steckdose - unter Berücksichtigung des Türhindernisses - einen waagrechten Abstand vom Außenrand der Wanne von mindestens 60 cm aufweist

Die Bestimmungen gelten auch für automatische Kabelaufroller mit Gerätesteckdosen im aufgerollten Zustand sowie für allfällige im Schrank eingebaute Überstromunterbrecher

3. Die Bestimmungen gelten uneingeschränkt auch für Steckdosen mit vorgeschaltetem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI), Netzsteckdosen mit Trenntransformatoren 30 Voltampère und dergleichen.

Anforderungen Geberit AquaClean

Geberit AquaClean entsprechen der Schutzart IPX4 und dürfen im Bereich 2 errichtet werden. Die dazugehörige Steckdose ist dann so anzuordnen, dass diese außerhalb der Bereiche 0 - 2 liegt (Abstand vom Wannenrand mindestens 60 cm).

Ist der Elektroanschluss nur innerhalb des Bereichs 2 möglich, kann die Elektroversorgung eines Geberit AquaClean direkt über eine Verbindungs- und Anschlussdose IPX4 als fester Anschluss erfolgen.

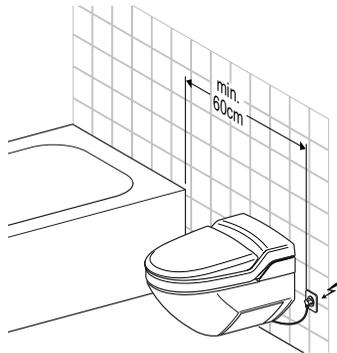


Abbildung 5: Platzierung der Steckdose außerhalb des Bereichs 2

Darüber hinaus sind diese Räume mit einem FI-Schutz ≤ 30 mA entsprechend den Vorschriften abzusichern.

2.2 Planungsanforderungen

2.2.1 Einbausituation

Aufstell- und Betriebsbedingungen

Nicht in frostgefährdeten Räumen installieren. Die minimale Umgebungstemperatur beträgt 10 °C.

Aus Gründen der Hygiene und Funktionssicherheit darf AquaClean nicht mit Regenwasser oder Osmosewasser betrieben werden.

Elektroanschluss für AquaClean Komplettanlagen UP

Bei Geberit Installationselementen kann der Elektroanschluss mit dem Bausatz Art.-Nr. 242.001.00.1 innerhalb des Installationselements erfolgen.

Angaben des Elektroanschlusses bei einer Ablaufanschlusshöhe von 23 cm über Fertigboden:

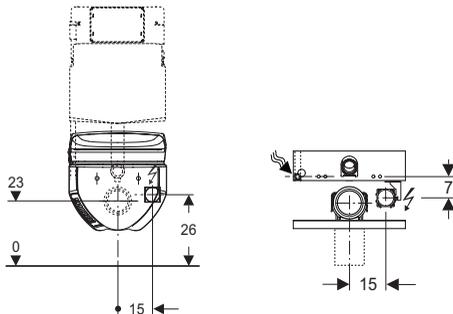


Abbildung 6: Steckdosenposition bei AquaClean8000 / 8000plus UP in Verbindung mit GIS, Duofix oder Kombifix Montageelementen für Wand-WC

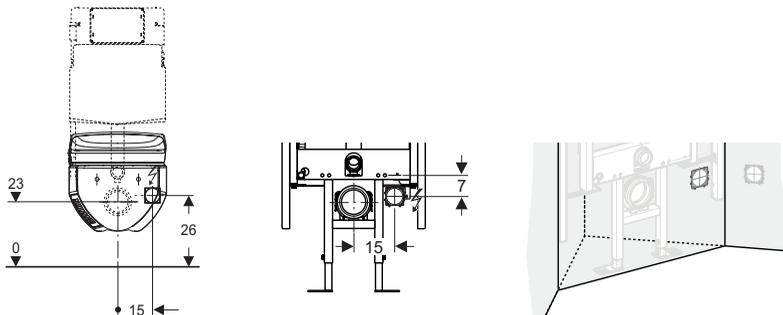


Abbildung 7: Steckdosenposition bei AquaClean8000 / 8000plus UP in Verbindung mit GIS oder Duofix Eckelementen für Wand-WC

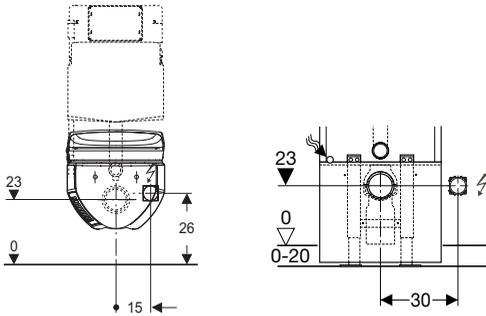


Abbildung 8: Steckdosenposition bei AquaClean 8000 / 8000plus UP – Abbildung rechts: In Verbindung mit Duofix Montageelementen für Wand-WC für Stütz- und Haltegriffe (Art.-Nr. 111.375.00.5), Wand-WC höhenverstellbar (Art.-Nr. 111.396.00.5) und für Wand-WC „BF“ (Art.-Nr. 111.350.00.5) oder Sanbloc Installationsbausteinen für Wand-WC (der Steckdosenanschluss bleibt seitlich sichtbar)

Elektroanschluss für AquaClean Komplettanlagen AP

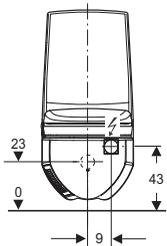


Abbildung 9: Steckdosenposition bei AquaClean 8000 / 8000plus AP wandhängend

Elektroanschluss für AquaClean Aufsätze

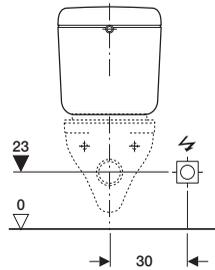


Abbildung 11: Steckdosenposition bei einem Aufputz-Spülkasten

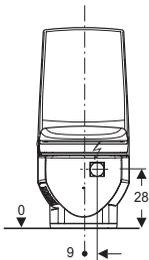


Abbildung 10: Steckdosenposition bei AquaClean 8000 / 8000plus AP bodenstehend

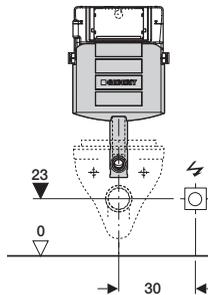


Abbildung 12: Steckdosenposition bei einem Unterputz-Spülkasten

2.3 Materialermittlung

Tabelle 4: Zusatzteile für Wasser- und Elektroanschluss

	AP-Spülkasten Wasseranschluss			UP-Spülkasten			Elektro- anschluss (a)
	Links	Mitte	Rechts	UP320	UP200		
					82 cm	98 cm	
	✓						
	✓	240.396.00.1	115.438.00.1	249.801.00.1	240.634.00.1	240.635.00.1	250.036.00.1
	✓						
	—	—	—	—	—	240.839	

a. Nicht erforderlich in Verbindung mit Duofix Montageelementen für Wand-WC für Stütz- und Haltegriffe (Art.-Nr. 111.375.00.5) und Duofix Wand-WC Eckelement (Art.-Nr. 111.690.00.5)

b. Erforderlich in Verbindung mit Duofix Montageelementen für Wand-WC für Stütz- und Haltegriffe (Art.-Nr. 111.375.00.5), Duofix Montageelemente für Wand-WC höhenverstellbar (Art.-Nr. 111.396.00.5) und Duofix Montageelemente für Wand-WC „BF“ (Art.-Nr. 111.350.00.5)

2.4 Ausschreibung



Ausschreibungstexte in den Formaten
DATANORM (Version 4.0 und 5.0),
GAEB (.D81) und RTF (Word) finden Sie im
Internet: → www.geberit.de
AE Downloadcenter Technik

3 Montage

3.1 Montagerregeln



Arbeiten im Spannungsbereich 230 V dürfen nur von dafür ausgebildetem Personal durchgeführt werden!

Gültige VDE-Vorschriften beachten.



Informationen zu elektrotechnischen Anforderungen → *siehe Seite 10.*

3.1.1 Aufstell- und Betriebsbedingungen

Nicht in frostgefährdeten Räumen installieren. Die minimale Umgebungstemperatur beträgt 10 °C.

Aus Gründen der Hygiene und Funktionssicherheit darf AquaClean nicht mit Regenwasser oder Osmosewasser betrieben werden.

3.1.2 Wasseranschluss

Bei GIS, Kombifix und Sanbloc Montageelementen für Wand-WC der Baujahre 1991 bis 1996 ist das Leerrohr Wasserzuleitung für Geberit AquaClean bereits vormontiert. Der blaue Aufkleber auf der Revisionsplatte weist auf ein vorhandenes Leerrohr hin.

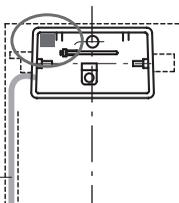


Abbildung 13: Vormontiertes Leerrohr

Empfehlung: Für alle WC-Anlagen den Wasser- und Stromanschluss bauseits bei den Montageelementen für Wand-WC vorsehen:

- Wasseranschluss links
- Stromanschluss rechts

Seit April 2008 ist das Leerrohr in allen Geberit Montageelementen für Wand-WC im Lieferumfang enthalten und bereits vormontiert.

Für die Montage des AquaClean an Montageelemente anderer Hersteller sind die Anschlüsse bauseits seitlich sichtbar neben dem AquaClean zu platzieren. Bei der Montage des Geberit AquaClean ist dann der Bausatz Wasserzuleitung seitlich für AquaClean zu verwenden (Art.-Nr. 242.355.00.1).

Bei Montageelementen für Wand-WC bis Baujahr 2002 kann der Anschluss an das Eckventil nicht mit dem Y-Verteiler aus dem Lieferumfang erfolgen. Hier wird zusätzlich zum Fertigmontage-Set das T-Stück Art.-Nr. 240.003.00.1 benötigt.

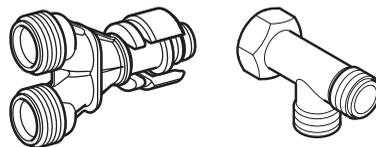


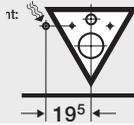
Abbildung 14: Y-Verteiler und T-Stück

Anbohrmaß für Wasseranschluss

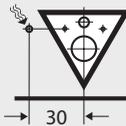
Für Geberit UP-Spülkasten mit Leerrohr für AquaClean Komplettanlagen und Aufsätze gelten folgende Anbohrmaße:

Tabelle 5:

Anbohrmaß für Wasseranschluss bei Geberit Montageelementen mit Leerrohr für Komplettanlagen und Aufsätze

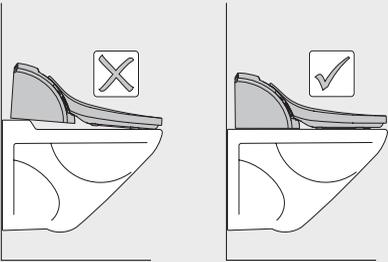
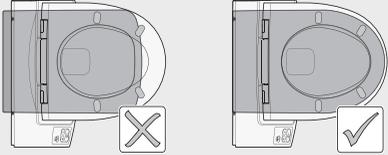


Anbohrmaß für Wasseranschluss bei Duofix Montageelementen für barrierefreies Bauen (Art.-Nr. 111.350.00.5, 111.396.00.5, 111.375.00.5) mit Leerrohr für Komplettanlagen und Aufsätze



3.1.3 Anforderungen an die WC-Keramik bei Aufsätzen

Tabelle 6: Anforderungen an die WC-Keramik für AquaClean Aufsätzen

Mindestlänge Keramik ab Wand oder Spülkasten	50,0 cm	
Überstand WC-Deckel bei Keramiklänge 50 cm	0,5 cm	Bei AquaClean 4000
	1,0 cm	Bei AquaClean 5000 / 5000plus
Lochabstand für Befestigung	13,0 - 16,5 cm	
Lochabstand Sacklöcher	12,5 - 21,5 cm	Nur die Modelle AquaClean 5000 und 5000plus können mit Hilfe der Adapterplatte Art.-Nr. 240.495.00.1 auch bei Sacklöchern eingesetzt werden, sofern alle anderen Anforderungen erfüllt sind.
	26,5 - 27,5 cm	
Die Keramik darf in dem Bereich der Oberfläche, in dem die Gummipuffer des Sitzrings und das Gehäuse aufliegen, keine Erhöhungen oder Vertiefungen seitlich oder hinten aufweisen		
Die Keramik muss eine Form haben, auf der alle Gummipuffer und das Gehäuse immer auf der Keramik aufliegen, also z. B. nicht zu schmal, zu rund oder zu eckig		



Die Passgenauigkeit der AquaClean Aufsätze, die für WC-Keramik mit planer Oberseite geeignet sind, ist im Vorfeld der Montage zu prüfen.

Geberit bietet hierzu eine einfache Schablone an, die beim Geberit Technik-Telefon unter Tel. 07552 934 1011 angefordert werden kann.

3.2 Montagemaße

3.2.1 Montagemaße AquaClean Aufsätze

Wasser- und Elektroanschluss bei UP-Spülkasten

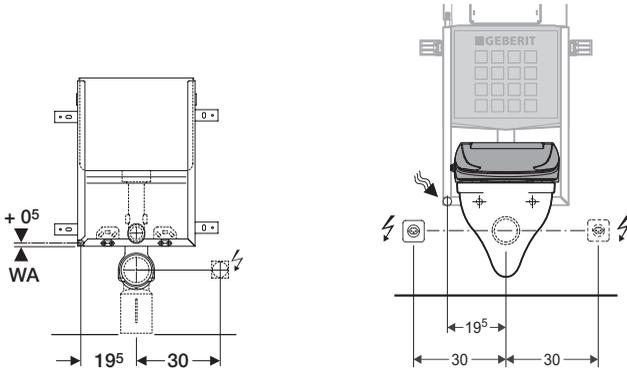


Abbildung 15: Montagemaße AquaClean Aufsätze bei WC-Anlagen mit UP-Spülkasten

Wasser- und Elektroanschluss bei WC-Anlagen mit aufgesetztem / tiefhängendem Spülkasten

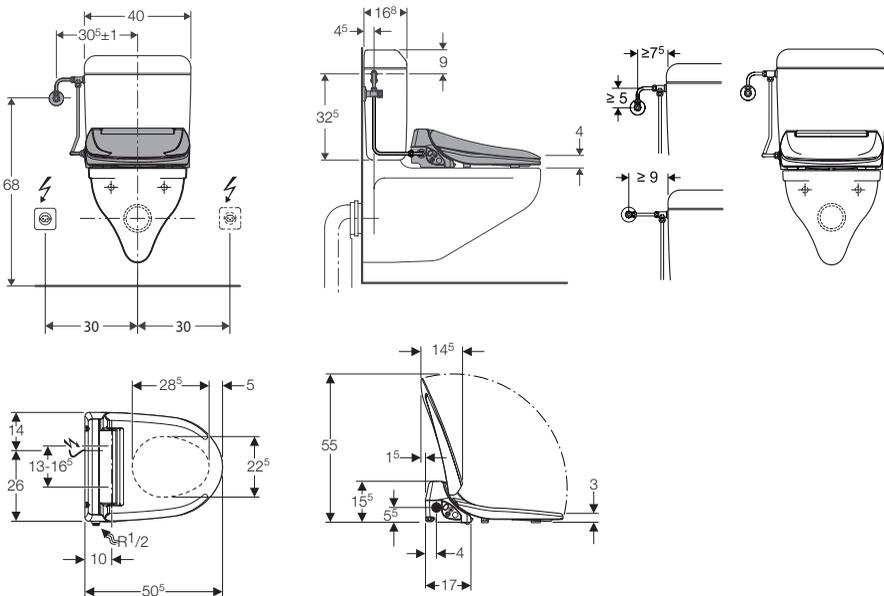


Abbildung 16: Montagemaße AquaClean 4000 Aufsatz bei WC-Anlagen mit aufgesetztem oder tiefhängendem Spülkasten

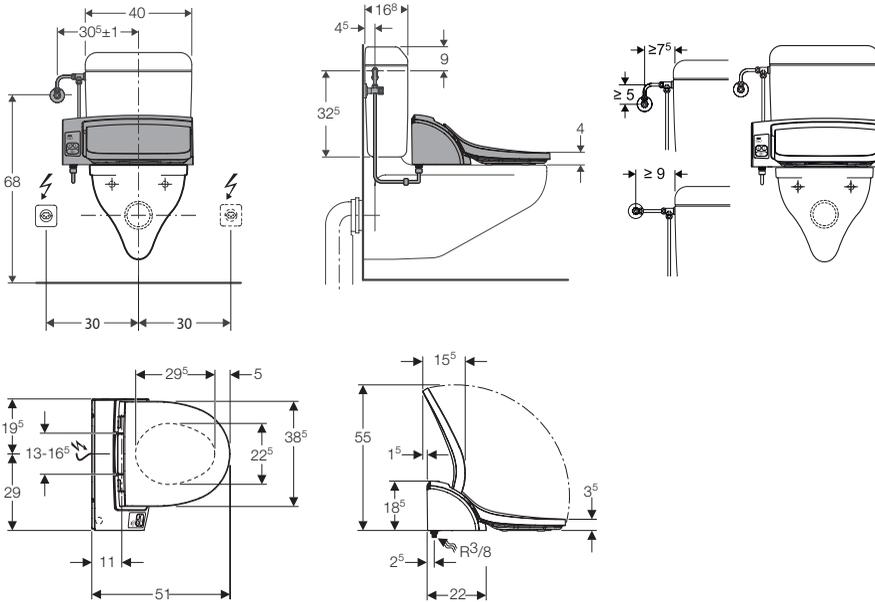


Abbildung 17: Montagemaße AquaClean 5000 / 5000plus Aufsatz bei WC-Anlagen mit aufgesetztem oder tiefhängendem Spülkasten

3.2.2 Montagemaße AquaClean 8000 / 8000plus, UP

Anschlussmaße

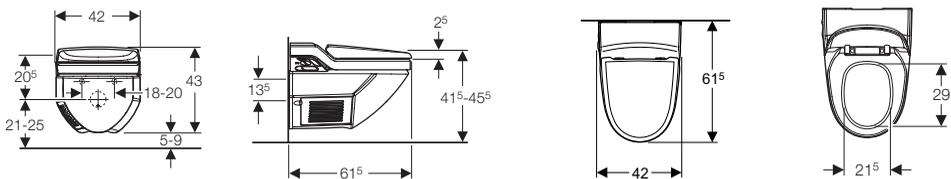


Abbildung 18: Montagemaße AquaClean 8000, UP, wandhängend

Geberit AquaClean – Montage

Montagemaße

Wasser- und Elektroanschluss

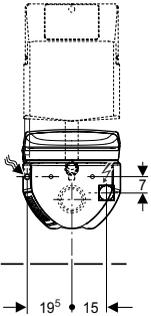


Abbildung 19: Wasser- und Elektroanschluss verdeckt

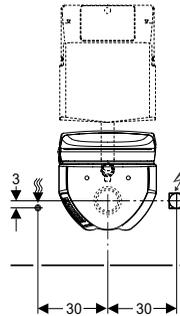


Abbildung 20: Wasser- und Elektroanschluss seitlich sichtbar (bei Montageelementen anderer Hersteller)

3.2.3 Montagemaße AquaClean 8000 / 8000plus, AP

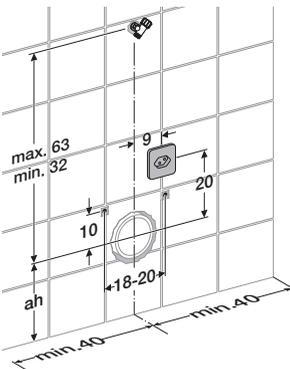
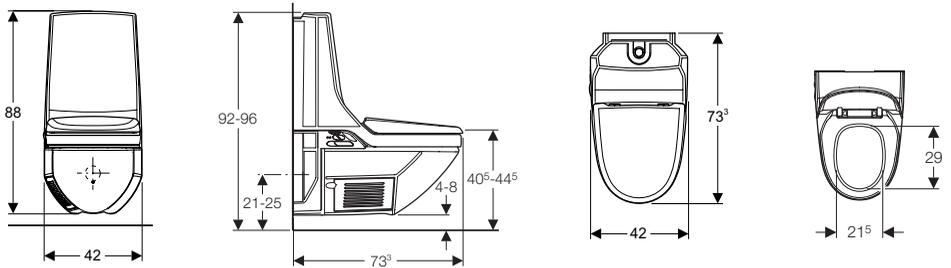


Abbildung 21: Montagemaße AquaClean 8000plus, AP, wandhängend

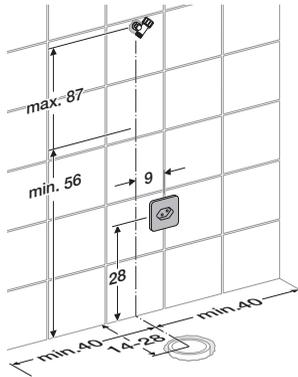
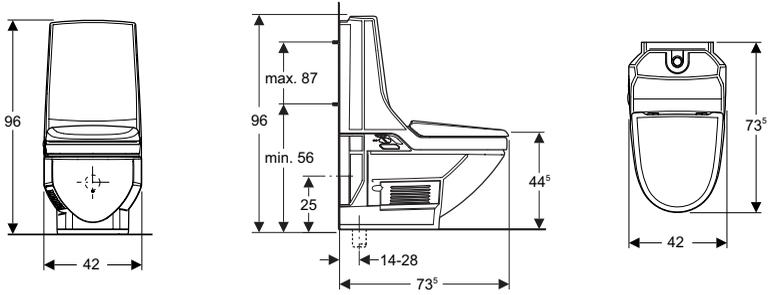


Abbildung 22: Montagemaße AquaClean 8000plus, AP, bodenstehend

3.3 Erstinbetriebnahme

3.3.1 AquaClean 4000 in Betrieb nehmen

Funktionen prüfen

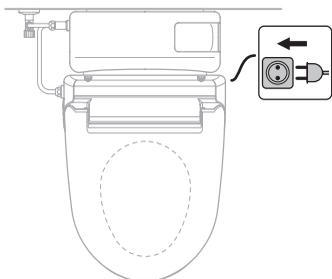
Voraussetzungen

AquaClean 4000 ist auf WC-Keramik montiert und mit Wasseranschluss verbunden.



Das AquaClean 4000 hat keinen Netzschalter und ist mit dem Anschluss an das Stromnetz eingeschaltet.

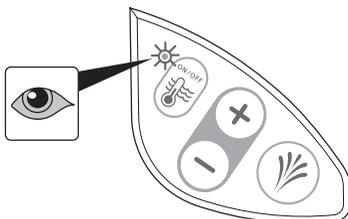
1. Netzstecker einstecken



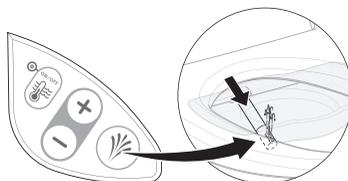
2. Spritzschutz auf Sitz legen



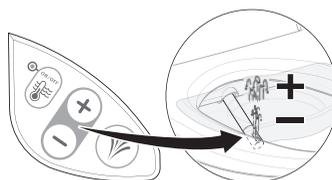
3. Status Boilerheizung prüfen: LED leuchtet blau, Boilerheizung ist an (Werkseinstellung)



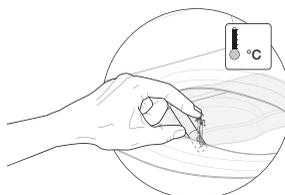
4. <Duschtaste> drücken: Duscharm fährt aus und Dusche startet



5. Stärke des Duschstrahls durch Betätigen der Tasten <+> und <-> erhöhen und verringern



6. 3 Minuten warten, <Duschtaste> erneut drücken und prüfen, ob Duschwasser Körpertemperatur hat

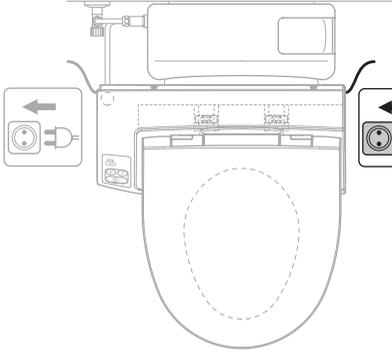


Alle Funktionen wurden erfolgreich geprüft.

3.3.2 AquaClean 5000 / 5000plus in Betrieb nehmen

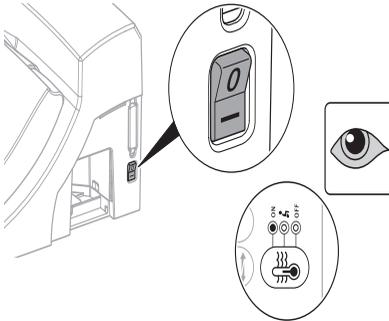
Funktionen mit dem Bedienfeld prüfen

1. Netzstecker einstecken



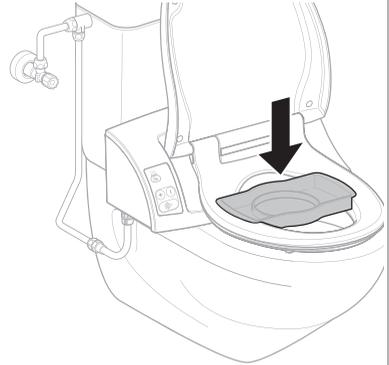
2. Filterfach öffnen

3. Netzschalter einschalten

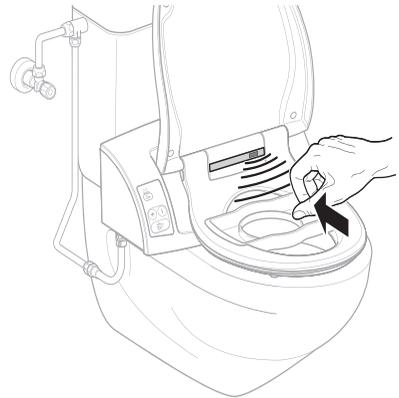


4. Filterfach wieder schließen

5. Spritzschutz auf den Aufsatz legen

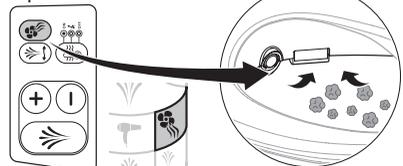


6. Mit Hand das Fenster der Benutzererkennung abdecken



7. Geruchsabsaugung startet nach 4 - 6 s automatisch. Um die Geruchsabsaugung manuell zu starten, Taste betätigen (EIN / AUS)

AquaClean 5000



AquaClean 5000plus

Geberit AquaClean – Montage

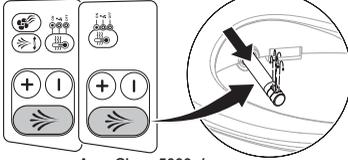
Erstinbetriebnahme



Duschdüse wird vor und nach jedem Duschvorgang automatisch gereinigt.

8. Taste Dusche auf dem Bedienfeld betätigen: Duscharm fährt aus und Dusche startet

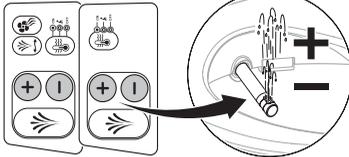
AquaClean 5000



AquaClean 5000plus

9. Stärke des Duschstrahls durch Betätigen der Tasten prüfen

AquaClean 5000



AquaClean 5000plus

10. Oszillation durch Betätigen der Taste starten und beenden

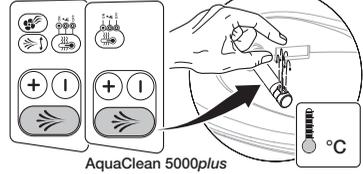
AquaClean 5000



AquaClean 5000plus

11. 3 min warten. Duschtaste erneut betätigen und prüfen, ob Duschwasser Körpertemperatur hat

AquaClean 5000

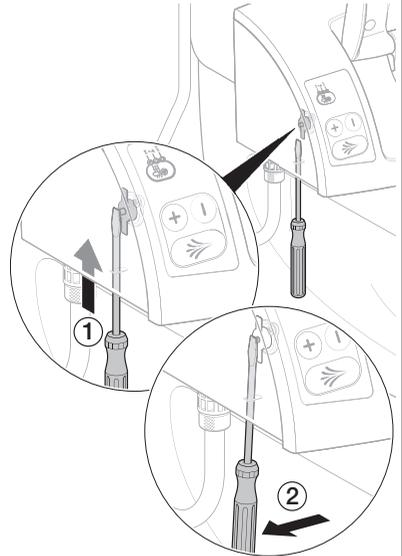


AquaClean 5000plus



Steigt die Lager- oder Transporttemperatur auf über 45 °C an, löst der Sicherheitsthermostat aus.

12. Bei kaltem Wasser Sicherheitsthermostat zurücksetzen



Bei AquaClean 5000plus Funktionen mit der Fernbedienung prüfen

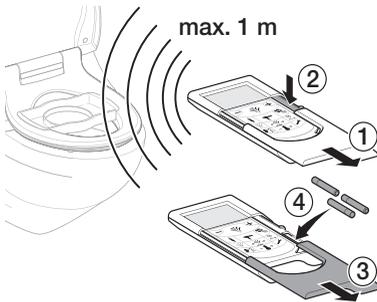
Voraussetzungen

Funktionen sind am Bedienfeld geprüft und Bedienfeld ist betriebsbereit.

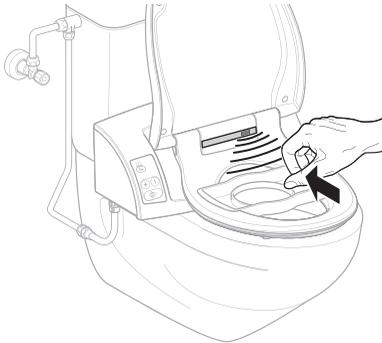
1. Batterien in Fernbedienung einlegen



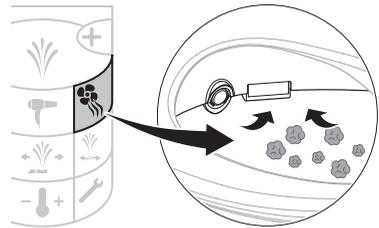
Damit die Fernbedienung den Aufsatz bei der Inbetriebnahme erkennt, muss beim Einlegen der Batterien die Entfernung der Fernbedienung zum Aufsatz kleiner als 1 m sein.



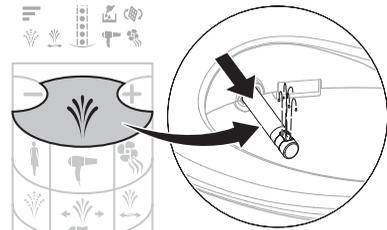
2. Mit Hand das Fenster der Benutzererkennung abdecken



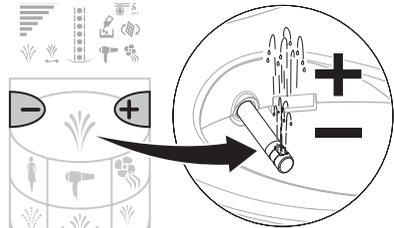
3. Geruchsabsaugung manuell ein- und ausschalten



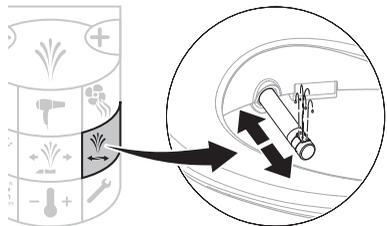
4. Taste Dusche betätigen: Duscharm fährt aus und Dusche startet



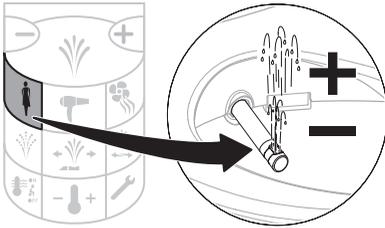
5. Stärke des Duschstrahls durch Betätigen der Tasten prüfen



6. Oszillation durch Betätigen der Taste starten und beenden



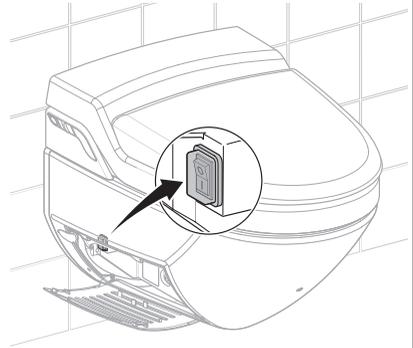
7. Ladydusche durch Betätigen der Taste starten und beenden



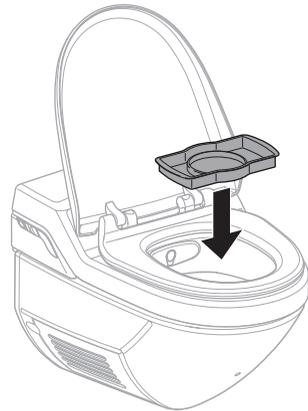
3.3.3 AquaClean 8000 in Betrieb nehmen

AquaClean 8000 in Betrieb nehmen

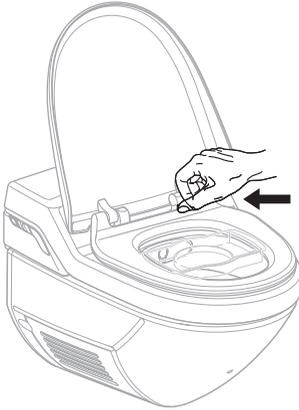
1. Netzschalter einschalten



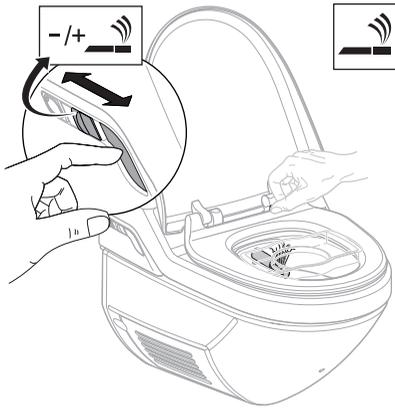
2. Spritzschutz aufsetzen



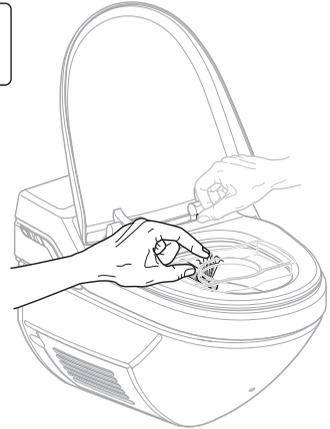
3. Benutzererkennung aktivieren



4. <Duschtaste> drücken: Duscharm fährt aus und Duschstrahl setzt ein. Mit dem <Duschstrahlregler> die Duschstrahlstärke einstellen ("+" stärker, "-" schwächer)

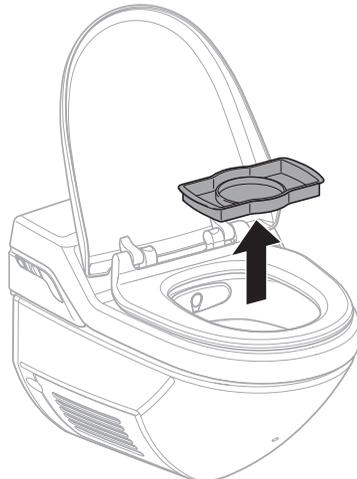


5. 3 Minuten warten und Duschwassertemperatur prüfen



Bei auftretenden Störungen siehe Bedienungsanleitung, Kapitel "Störung im Betrieb".

6. Spritzschutz entfernen und dem Kunden für eine spätere Verwendung übergeben



Funktionen wurden erfolgreich getestet.
WC ist betriebsbereit.

3.3.4 AquaClean 8000plus in Betrieb nehmen

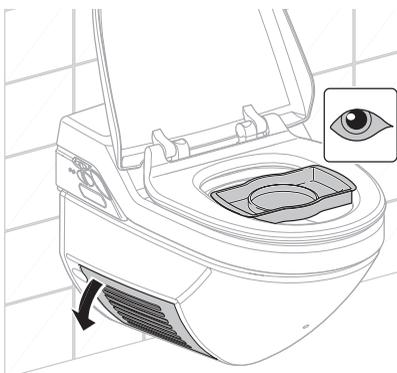
Vor dem Einsetzen, respektive Einfüllen von Aktivkohlefilter und Düsenreinigungsmittel, wird zuerst ein automatisches Inbetriebnahmeprogramm durchlaufen. Dauer des Programms 2 - 9 min.

AquaClean 8000plus in Betrieb nehmen

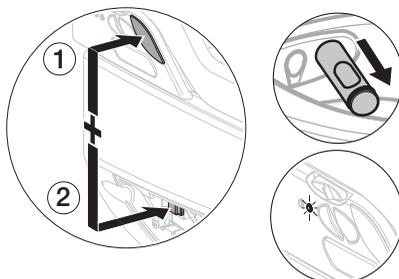
Voraussetzungen

- Spritzschutz liegt auf WC-Sitz.

1. Wartungsklappe öffnen



2. Taste <Dusche> (1) gedrückt halten und gleichzeitig Netzschalter (2) einschalten. Warten bis Föhnarm ausgefahren ist und blaue LED blinkt. Inbetriebnahmeprogramm beginnt.



- i** Solange die blaue LED blinkt, ist das Inbetriebnahmeprogramm aktiv. Tritt ein Fehler auf, bricht das Programm nach 9 min ab und die rote LED blinkt.

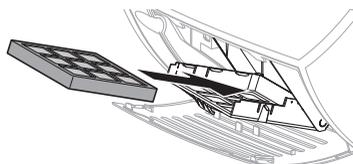
- i** Blinkt die rote LED, muss die Störung (z. B. fehlendes Wasser) behoben werden und das Inbetriebnahmeprogramm nochmals gestartet werden.



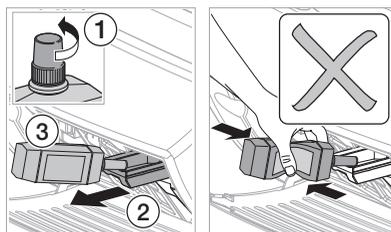
3. Prüfen, ob Inbetriebnahmeprogramm vollständig abgelaufen ist (blaue LED leuchtet)



4. Aktivkohlefilter einsetzen



5. Verschlusskappe des Düsenreinigers abnehmen. Einfüllschublade herausziehen. Düsenreiniger an die Einfüllschublade ansetzen und einfüllen. Flasche nicht zusammendrücken.

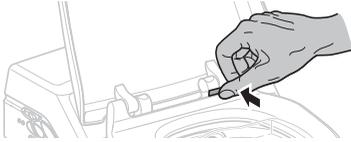


6. Einfüllfach hineinschieben und Wartungsklappe schliessen

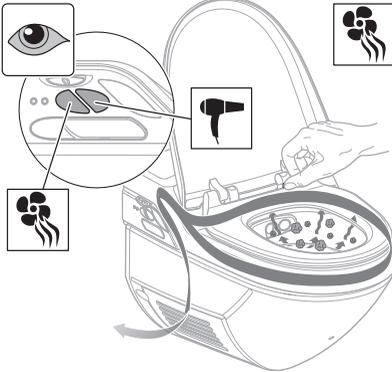
- i** Werden Aktivkohlefilter und Düsenreinigungsmittel nicht eingesetzt, respektive aufgefüllt, leuchtet die rote LED.



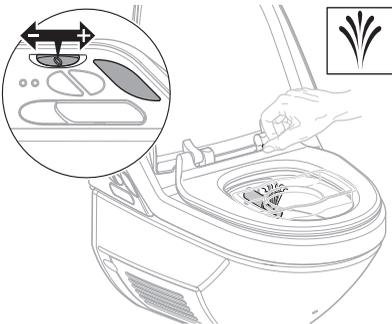
7. Mit der Hand das Fenster der Benutzererkennung abdecken und bedeckt halten



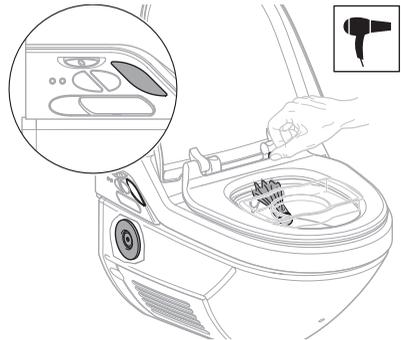
8. Prüfen ob Taste <Geruchsabsaugung> und Taste <Föhn> am Bedienfeld gedrückt sind. Falls nicht, beide Tasten drücken. Geruchsabsaugung startet



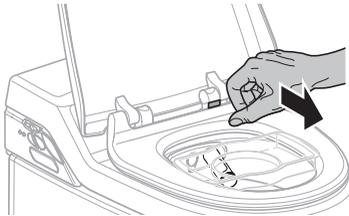
9. Taste <Duschen> drücken. Duscharm fährt aus und Duschstrahl setzt ein. Stärke des Duschstrahls durch Verstellen des Schiebers nach vorne <+> erhöhen, oder nach hinten <-> senken.



10. Taste <Duschen> erneut drücken. Duscharm fährt zurück. Föhnarm fährt aus und Föhn startet



11. Hand vom Fenster der Benutzererkennung wegziehen. Föhn stoppt

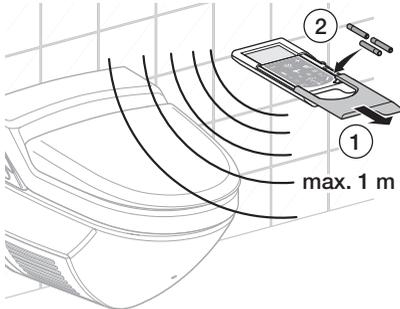


Bei auftretenden Störungen siehe Bedienungsanleitung, Kapitel "Störungen im Betrieb".



Damit die Fernbedienung das WC erkennt, muss die Entfernung der Fernbedienung zum WC kleiner als 1 m sein

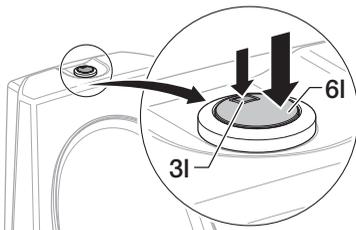
12. Abdeckung der Fernbedienung aufschieben bis zum Anschlag. Anschliessend durch Drücken der Arretierung Schieber entfernen und beiliegende Batterien (3 x Grösse AAA/Typ 1.5 V) in Fernbedienung einlegen



13. Spritzschutz entfernen und für eine spätere Verwendung aufbewahren

14. Spülung auslösen

- a. Bei AquaClean 8000*plus* UP: Spülung an der Betätigungsplatte auslösen
- b. Bei AquaClean 8000*plus* AP: Drücken der kleinen Taste (beide Taste werden damit gedrückt) löst eine Teilmengenspülung (3 l) aus. Drücken der grossen Taste löst eine Vollmengenspülung (6 l) aus



Funktionen wurden erfolgreich getestet.
WC ist betriebsbereit.

3.4 Abnahme

3.4.1 AquaClean 4000

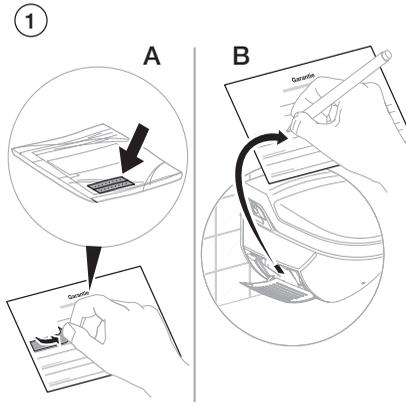
AquaClean 4000 dem Kunden übergeben	
Voraussetzungen AquaClean 4000 ist betriebsbereit.	
1.	Kunde über die Bedienung instruieren
2.	Servicehinweise und Reinigungshinweise dem Kunden erklären
3.	Endkundenunterlagen dem Kunden übergeben
4.	Mit dem Kunden die Garantiekarte ausfüllen (Endkundenunterlagen) und an Geberit senden oder im Internet unter → www.i-love-water.com registrieren

3.4.2 AquaClean 5000 / 5000plus

Aufsatz dem Kunden übergeben	
1.	Kunde über die Bedienung instruieren
2.	Wartungshinweise und Reinigungshinweise dem Kunden erklären
3.	Endkundenunterlagen dem Kunden aushändigen
4.	Mit dem Kunden die Garantiekarte ausfüllen (Endkundenunterlagen) und an Geberit senden oder im Internet unter → www.i-love-water.com registrieren

3.4.3 AquaClean 8000 / 8000plus

WC dem Kunden betriebsbereit übergeben	
1.	Hauptfunktionen am WC mit der beiliegenden Kurzanleitung erläutern
	Detaillierte Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.
2.	Endkundenunterlagen dem Kunden übergeben
3.	Mit dem Kunden die Garantiekarte ausfüllen (Endkundenunterlagen). Seriennummerkler aufkleben (A) oder Seriennummer ablesen und eintragen (B). Garantiekarte an Geberit senden oder im Internet unter → www.i-love-water.com registrieren.



3.4.4 Balena 4000

Aufsatz dem Kunden übergeben
1. Kunde über die Bedienung instruieren
2. Wartungshinweise und Reinigungshinweise dem Kunden erklären
3. Endkundenunterlagen dem Kunden aushändigen
4. Mit dem Kunden die Garantiekarte ausfüllen (Endkundenunterlagen) und an Geberit senden oder im Internet unter → www.i-love-water.com registrieren

3.4.7 Balena 7000

Aufsatz dem Kunden übergeben
1. Kunde über die Bedienung instruieren
2. Wartungshinweise und Reinigungshinweise dem Kunden erklären
3. Endkundenunterlagen dem Kunden aushändigen
4. Mit dem Kunden die Garantiekarte ausfüllen (Endkundenunterlagen) und an Geberit senden oder im Internet unter → www.i-love-water.com registrieren.

3.4.5 Balena 5000 / Balena 6000 (Baujahr 1999-2006)

Aufsatz dem Kunden übergeben
1. Kunde über die Bedienung instruieren
2. Wartungshinweise und Reinigungshinweise dem Kunden erklären
3. Endkundenunterlagen dem Kunden aushändigen
4. Mit dem Kunden die Garantiekarte ausfüllen (Endkundenunterlagen) und an Geberit senden oder im Internet unter → www.i-love-water.com registrieren

3.4.6 Balena 6000 (Baujahr 2007-2009)

Aufsatz dem Kunden übergeben
1. Kunde über die Bedienung instruieren
2. Wartungshinweise und Reinigungshinweise dem Kunden erklären
3. Endkundenunterlagen dem Kunden aushändigen
4. Mit dem Kunden die Garantiekarte ausfüllen (Endkundenunterlagen) und an Geberit senden oder im Internet unter → www.i-love-water.com registrieren

4 Betrieb

4.1 Historie

Dusch-WCs von Geberit gibt es in Deutschland seit gut 30 Jahren. Ob bodyLux, Propomat, bodyStar oder AquaClean: Hinter allen Namen verbirgt sich Geberit Qualität und das Know how Installed.

1978 kamen die ersten beiden Modelle auf den Markt: Die Komplettanlage Geberit-O-Mat und der Aufsatz DoucheWC Geberella. Diese Modelle wurden im Laufe der Jahre kontinuierlich weiterentwickelt und das Produktportfolio gezielt ergänzt.

In 2005 wurden alle Modelle auf Balena umgestellt und ein einheitlicher Marktauftritt begann. Im März 2009 wurde Balena dann zu Geberit AquaClean. Geberit vermarktet seitdem alle Dusch-WC unter diesem einheitlichen Markendach: Der Beginn eines neuen aufmerksamkeitstarken Auftritts. Endkunden werden unter dem Motto „I love Water“ mit der erfrischenden Kraft von Wasser vertraut gemacht. Alle Vorteile einer sanften Reinigung nach dem Toilettengang sind erlebbar und sorgen für ein neues Frischgefühl mit modernem Komfort.



Ein Übersicht über die Dusch-WCs von Geberit seit 1978 finden Sie auf den folgenden Seiten.



Abbildung 23: Geberit AquaClean 8000plus

Geberit AquaClean – Betrieb

Historie

Tabelle 7: Aktuelles Verkaufsprogramm Geberit AquaClean

Modell	AquaClean 4000 Aufsatz	AquaClean 5000 Aufsatz	AquaClean 5000plus Aufsatz	AquaClean 8000 Komplettanlage UP	AquaClean 8000plus Komplettanlage UP	AquaClean 8000plus Komplettanlage AP	AquaClean Piccolo
Artikel-Nr.	146.130.11.1	146.120.xx.1	146.110.xx.1	146.182.11.1	18x.100.xx.1	180.100.xx.1	148.050.00.1
Modell- bzw. Baujahr	Ab 2009	Ab 2009	Ab 2009	Ab 2009	Ab 2003	Ab 2006	Ab 2004
Produktname	AquaClean 4000	AquaClean 5000 UP	AquaClean 5000plus	AquaClean 8000 UP	AquaClean 8000plus UP	AquaClean 8000plus AP	AquaClean Piccolo
					Balena 8000 UP	2005 - 2008 Balena 8000 AP	2005 - 2008 Balena Piccolo
					2003 / 2004 bodyLux		

Tabelle 8: Historie Geberit Dusch-WC 1978 - 2009

Modell	Geberit-O-Mat Kompletteinlage	Balena 7000 Kompletteinlage	DoucheWC Geberella Aufsatz	DoucheWC 3000 Aufsatz	Balena 6000 Aufsatz	Balena 5000 Aufsatz	Balena 6000 Aufsatz	Balena 5000 Aufsatz	Balena 6000 Aufsatz	Balena 4000 Aufsatz
Artikel-Nr.	145.006.xx	146.xxx.xx.1	145.201.xx	145.255.xx.1	149.001.xx.1	148.001.xx.1	149.001.xx.1	148.001.xx.1	146.160.xx.1	141.100.xx.1
Modell- bzw. Baujahr	1978 - 1985	1986 - 2006	1978 - 1990	1991 - 1997	1998 - 2006	1999 - 2006	1998 - 2006	1999 - 2006	2007 - 2009	2001 - 2009
Produktname		2005 / 2006 Balena 7000 2003 / 2004 bodyStar 1990 - 2002 DoucheWC 7000 1986 - 1989 Geberit PROPOMAT			2005 / 2006 Balena 6000 2003 / 2004 bodyTop 1998 - 2002 DoucheWC 6000	2005 / 2006 Balena 5000 2003 / 2004 bodyWell 1999 - 2002 DoucheWC 5000				2005 - 2009 Balena 4000 2003 / 2004 bodyFit 2001 / 2002 DoucheWC 4000

4.2 Bedienelemente

4.2.1 AquaClean 4000

Elemente und Anzeigen



Abbildung 24: Übersicht

- 1 Wasseranschluss mit Anschlussbogen 1/2" - 3/8"
- 2 Bedienfeld
- 3 Typenschild mit Seriennummer (hinten)
- 4 Boilerentleerschraube (unten)
- 5 Netzkabel mit Stecker (hinten)
- 6 Duscharm
- 7 Sitzring und Deckel mit Absenkautomatik

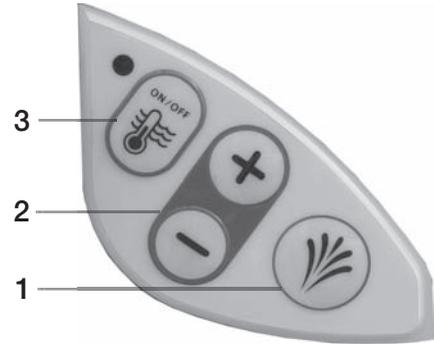


Abbildung 25: Bedienfeld

- 1 Duschtaste (starten / stoppen)
- 2 Reguliertasten (+ / -)
- 3 Boilerwahltaste mit LED-Anzeige

Tabelle 9: Bedeutung der LED-Anzeige

LED-Anzeige	Einstellung
Leuchtet blau	Boilerheizung "EIN"
Leuchtet nicht	Boilerheizung "AUS"
Blinkt rot	Störungsmeldung

Absenkautomatik

Das AquaClean 4000 verfügt über eine Absenkautomatik. Diese verhindert das Aufschlagen des Sitzes / Deckels auf die WC-Keramik und sorgt für ein geräuschloses und langsames Schließen von Sitz und Deckel.



Automatisches Absenken des Sitzes



Automatisches Absenken des Deckels

4.2.2 AquaClean 5000 / 5000plus

Elemente und Anzeigen



Abbildung 26:

- 1 Bedienfeld
- 2 Benutzererkennung
- 3 Aktivkohlefilterfach
- 4 Netzschalter (O: AUS I: EIN)
- 5 Duscharm
- 6 WC-Sitz und Deckel mit Absenkautomatik
- 7 Boilerentleerschraube (unten)
- 8 Typenschild mit Seriennummer (unten)
- 9 Ersatzdüse (unten)
- 10 Wasseranschluss 3/8"

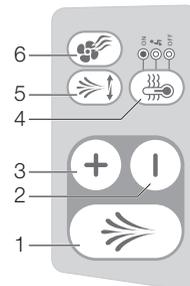


Abbildung 27:

- 1 Duschtaste
- 2 Duschstrahlregler <-> (schwächer)
- 3 Duschstrahlregler <+> (stärker)
- 4 Heizfunktion Boiler
- 5 Oszillierende Dusche (nur beim AquaClean 5000)
- 6 Geruchsabsaugung (nur beim AquaClean 5000)

Geberit AquaClean – Betrieb

Bedienelemente

Tabelle 10: Bedienfeld

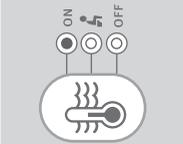
	<p><Dusche> starten und stoppen</p> <p>Starten: Drücken der Taste <Dusche> fährt der Duscharm aus und der Duschvorgang startet.</p> <p>Stoppen: Taste <Dusche> drücken. Wird keine Taste betätigt, stoppt der Duschvorgang nach 20 s automatisch.</p>
	<p><Duschstrahlregler> stärker und schwächer</p> <p>Drücken der Tasten <Duschstrahlregler> verändert die Strahlstärke der Analdusche während des Duschvorganges.</p> <p>Es stehen 7 Stufen der Duschstrahlstärke zur Verfügung.</p>
	<p><Geruchsabsaugung> ein- und ausschalten</p> <p>Drücken der Taste aktiviert bzw. deaktiviert die Geruchsabsaugung.</p>
	<p><Oszillierende Dusche> starten und stoppen</p> <p>Starten: Drücken der Taste <Oszillierende Dusche> bewegt den Duscharm vor und zurück. Dadurch erhöht sich die Reinigungswirkung.</p> <p>Stoppen: Taste <Oszillierende Dusche> drücken.</p>
	<p><Heizfunktion Boiler> mit LED-Anzeige</p> <p>Durch Drücken der Taste <Heizfunktion Boiler> kann die Boilereinstellung geändert werden.</p> <p>Die Wassertemperatur ist auf 37 °C voreingestellt. Die LED leuchtet blau.</p>

Tabelle 11: LED-Anzeige

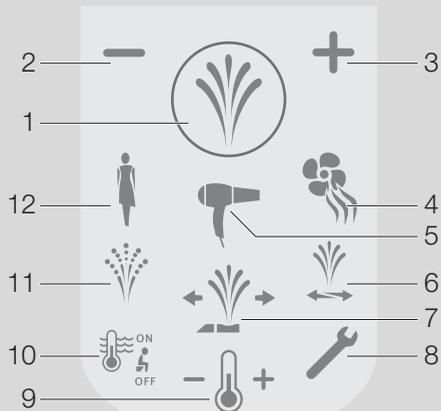
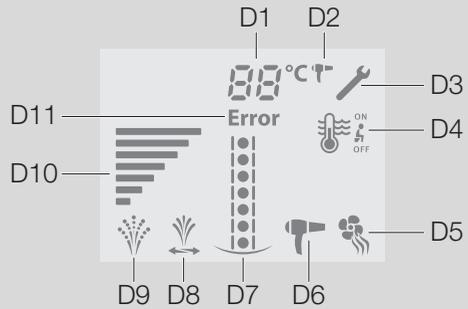
Anzeige	Modus
ON	Boilerheizung ist eingeschaltet (Werkseinstellung)
	Energiesparmodus: Erst bei Aktivieren der Benutzererkennung schaltet die Boilerheizung ein. Die Aufheizzeit beträgt 3 - 4 min
OFF	Boilerheizung ist ausgeschaltet

Fernbedienung AquaClean 5000plus

Tabelle 12: Tasten der Fernbedienung beim AquaClean 5000plus

Display	
D1	Temperatur Dusche / Föhn
D2	Föhntemperatur
D3	Serviceanzeige
D4	Boilerstatusanzeige
D5	Geruchsabsaugung
D6	Föhn
D7	Position Dusche
D8	Oszillierende Dusche
D9	Massagedusche
D10	Duschstrahlstärke
D11	Fehleranzeige

Tasten	
1	Dusche
2	Duschstrahlregler <->
3	Duschstrahlregler <+>
4	Geruchsabsaugung
5	Föhn
6	Oszillierende Dusche
7	Position Dusche
8	Service
9	Temperatur Dusche / Föhn
10	Heizfunktion Boiler
11	Massagedusche
12	Ladydusche



4.2.3 AquaClean 8000



Abbildung 28:

- 1 Bedienfeld
- 2 Netzschalter
O: Aus I: Ein
- 3 Seriennummer (innen)
- 4 Wartungsklappe
- 5 Verschalung
- 6 WC-Keramik



Abbildung 29:

- 7 Befestigungsscharniere
- 8 Blende
- 9 Duscharm
- 10 Benutzererkennung

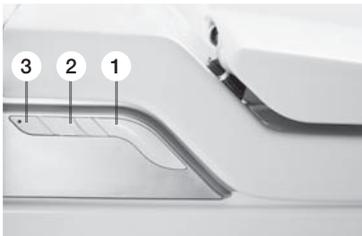


Abbildung 30:

- 1 Duschtaste (starten / stoppen)
- 2 Duschstrahlregler
- 3 Boilerwahltaste mit LED-Anzeige (siehe Tabelle
→ „Bedeutung der LED-Anzeige“)

Tabelle 13: Bedeutung der LED-Anzeige

Leuchtet blau	Modus 1: Boilerheizung immer AN
Leuchtet nicht	Modus 2: Boilerheizung AUS
Blinkt mehrmals / leuchtet blau während der WC-Benutzung	Modus 3: Boilerheizung auf Benutzererkennung
Blinkt und leuchtet rot	Störungsanzeige

4.2.4 AquaClean 8000plus AP und AquaClean 8000plus UP

Übersicht



Abbildung 31:

- 1 Bedienfeld (Ortbedienung)
- 2 Netzschalter - O: Aus I; Ein
- 3 Aktivkohlefilterfach
- 4 Wartungsklappe
- 5 Seriennummer
- 6 Einfüllschublade für «Jetclean 8000»

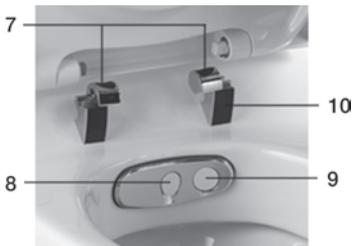


Abbildung 32:

- 7 Befestigungsscharniere
- 8 Duscharm
- 9 Föhnarm
- 10 Benutzererkennung



Abbildung 33: Bedienfeld (Ortbedienung)

- 1 Duschstrahlregler
- 2 LED-Anzeige (Modelle ab: 2009: rot / blau)
LED-Anzeige (Modelle bis 2009: rot / grün)
- 3 Geruchsabsaugung (Ein / Aus)
- 4 Föhn (Ein / Aus)
- 5 Dusche (Starten / Stoppen)
- 6 Fernbedienungsfach

Tabelle 14: Bedeutung der LED-Anzeige

Blauer LED	Bedeutung
Leuchtet	Boilerheizung EIN (Werkseinstellung) oder im Energiesparmodus. Boilerheizung kann nur über <Heizfunktion Boiler> mit der Fernbedienung geändert werden.
Leuchtet nicht	Boilerheizung AUS

Rote LED	Bedeutung
Leuchtet	Aktivkohlefilter ersetzen oder Düsenreiniger auffüllen
Blinkt	Störungsmeldung (→ siehe Kapitel „Fehlersuche“ ab Seite 84)

Geberit AquaClean – Betrieb

Bedienelemente

Fernbedienung AquaClean 8000plus UP



Die Fernbedienung durch einmaliges Antippen einer beliebigen Taste aktivieren. Sie schaltet 10 Minuten nach der Benutzung von selbst wieder ab.

Tabelle 15: Tasten der Fernbedienung beim AquaClean 8000plus UP

Display

D1	Temperatur Dusche / Föhn
D2	Föhntemperatur
D3	Serviceanzeige
D4	Boilerstatusanzeige
D5	Nachfüllanzeige Düsenreiniger
D6	Anzeige Filterwechsel
D7	Geruchsabsaugung
D8	Föhn
D9	Position Dusche
D10	Oszillierende Dusche
D11	Massagedusche
D12	Duschstrahlstärke
D13	Fehleranzeige
D14	Aktiviertes Benutzerprofil I-III

Tasten

1	Dusche
2	Duschstrahlregler <->
3	Duschstrahlregler <+>
4	Geruchsabsaugung
5	Föhn
6	Oszillierende Dusche
7	Position Dusche
8	Service
9	Temperatur Dusche / Föhn
10	Heizfunktion Boiler
11	Massagedusche
12	Benutzerprofile I-III
13	Ladydusche

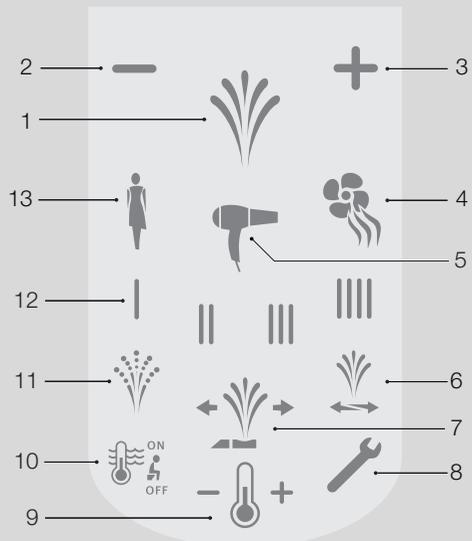
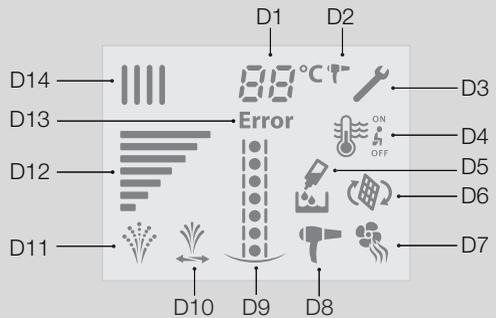


Tabelle 16: *Einstellung Boiler*

Einstellung	Modus	Anzeige	LED-Anzeige
Boilerheizung ON	Wassertemperatur ist immer betriebsbereit	ON	Blaue LED leuchtet
Boilerheizung auf Benutzererkennung	Energiesparmodus: Erst beim Setzen schaltet der Boiler ein. Die Aufheizzeit beträgt ca. 3 - 4 Minuten		Blaue LED leuchtet
Boilerheizung OFF	Kaltwasserdusche	OFF	-

Fernbedienung AquaClean 8000plus AP



Die Fernbedienung durch einmaliges Antippen einer beliebigen Taste aktivieren. Sie schaltet 10 Minuten nach der Benutzung von selbst wieder ab.

Geberit AquaClean – Betrieb

Bedienelemente

Tabelle 17: Tasten der Fernbedienung beim AquaClean 8000plus AP

Display	
D1	Temperatur Dusche / Föhn
D2	Föhntemperatur
D3	Serviceanzeige
D4	Boilerstatusanzeige
D5	Nachfüllanzeige Düsenreiniger
D6	Anzeige Filterwechsel
D7	Geruchsabsaugung
D8	Föhn
D9	Position Dusche
D10	Oszillierende Dusche
D11	Massagedusche
D12	Duschstrahlstärke
D13	Fehleranzeige
D14	Aktiviertes Benutzerprofil I-III

Tasten	
1	Dusche
2	Duschstrahlregler <->
3	Duschstrahlregler <+>
4	Föhn
5	Geruchsabsaugung
6	Oszillierende Dusche
7	Position Dusche
8	Service
9	Temperatur Dusche / Föhn
10	Heizfunktion Boiler
11	Massagedusche
12	Benutzerprofile I-III
13	WC-Spülung
14	Ladydusche

Tabelle 18: Einstellung Boiler

Einstellung	Modus	Anzeige	LED-Anzeige
Boilerheizung ON	Wassertemperatur ist immer betriebsbereit	ON	Blaue LED leuchtet
Boilerheizung auf Benutzererkennung	Energiesparmodus: Erst beim Setzen schaltet der Boiler ein. Die Aufheizzeit beträgt ca. 3 - 4 Minuten		Blaue LED leuchtet
Boilerheizung OFF	Kaltwasserdusche	OFF	-

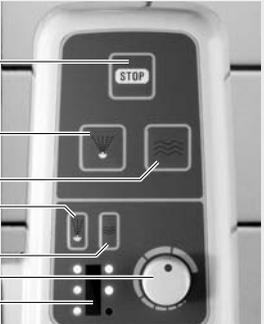
4.2.5 Balena 4000

Tabelle 19: Balena 4000: Bedienelemente

	<p>1 Impulstaste „Temperatur“ Nach Drücken der Taste wird die Boilerheizung eingeschaltet und das Wasser auf Körpertemperatur ($37\text{ °C} \pm 1\text{ °C}$) erwärmt. LED-Anzeige: Rot blinkend in verschiedenen Zeitabständen = Störung Grün leuchtend = Boiler eingeschaltet LED nicht leuchtet = Boiler ausgeschaltet (Kaltwasserbetrieb)</p> <p>2 Impulstasten „Duschstrahlregulierung“ Stellt die Duschstrahlstärke individuell ein; dabei stehen fünf unterschiedliche Druckstufen zur Verfügung.</p> <p>3 Impulstaste „Duschstrahl auslösen“ Startet und beendet den Duschvorgang. Der Duschvorgang stoppt automatisch nach 30 Sekunden.</p>
---	--

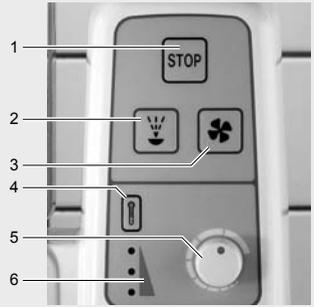
4.2.6 Balena 5000

Tabelle 20: Balena 5000: Bedienelemente

	<p>1 Impulstaste „Stop“</p> <p>2 Impulstaste „Unterdusche einschalten“</p> <p>3 Impulstaste „Föhn einschalten“</p> <p>4 Impulstaste „Wassertemperatur“</p> <p>5 Impulstaste „Föhntemperatur“</p> <p>6 Drehknopf zum Einstellen der Duschstrahlstärke</p> <p>7 LED-Anzeige</p>
--	---

4.2.7 Balena 6000 (Baujahr 1999-2006)

Tabelle 21: Balena 6000: Bedienelemente

	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>Impulstaste „Stop“</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Impulstaste „Unterdusche einschalten“</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Impulstaste „Geruchsabsaugung einschalten“</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Impulstaste „Wassertemperatur“</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Drehknopf zum Einstellen der Duschstrahlstärke</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>LED-Anzeige</td> </tr> </table>	1	Impulstaste „Stop“	2	Impulstaste „Unterdusche einschalten“	3	Impulstaste „Geruchsabsaugung einschalten“	4	Impulstaste „Wassertemperatur“	5	Drehknopf zum Einstellen der Duschstrahlstärke	6	LED-Anzeige
1	Impulstaste „Stop“												
2	Impulstaste „Unterdusche einschalten“												
3	Impulstaste „Geruchsabsaugung einschalten“												
4	Impulstaste „Wassertemperatur“												
5	Drehknopf zum Einstellen der Duschstrahlstärke												
6	LED-Anzeige												

4.2.8 Balena 6000 (Baujahr 2007-2009)

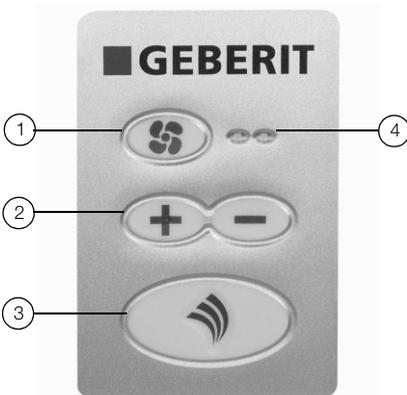


Abbildung 34: AquaClean 6000: Bedienung über das Bedienfeld am Gerät

- 1 Geruchsabsaugung (Ein / Aus)
- 2 Duschstrahlregler (+ stärker / - schwächer)
- 3 Dusche (Starten / Stoppen)
- 4 LED-Anzeige
Rot blinkend = Störung
Grün leuchtend = Boiler eingeschaltet

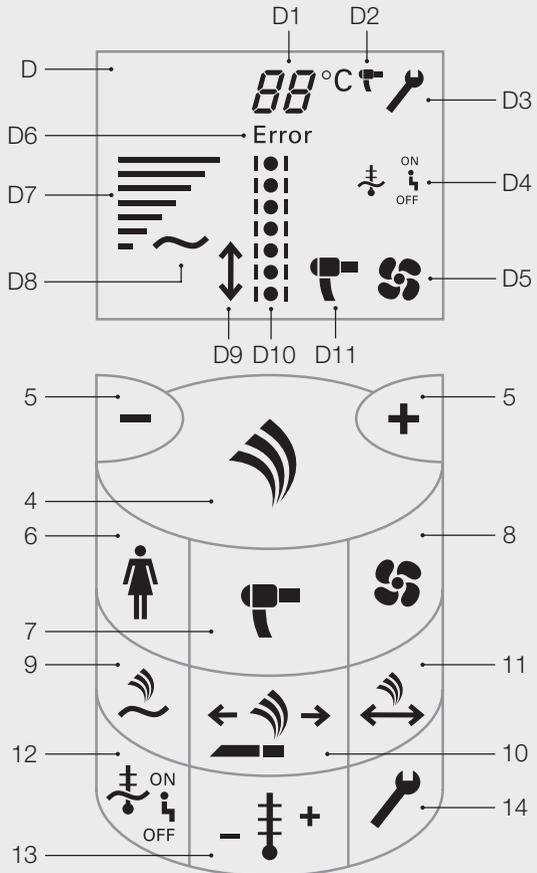


Abbildung 35: AquaClean 6000: Funktionsteile

- 1 Benutzerkennung
- 2 Duscharm
- 3 Föhn

Tabelle 22: Tasten der Fernbedienung beim Balena 6000

D	Display	
D1	Temperatur Dusche / Föhn	
D2	Föhntemperatur	
D3	Serviceanzeige	
D4	Einstellung Boiler	
D5	Geruchsabsaugung (Ein / Aus)	
D6	Fehleranzeige	
D7	Duschstrahlstärke	
D8	Massagedusche (Ein / Aus)	
D9	Oszillierende Dusche (Ein / Aus)	
D10	Position Dusche (Vor / Zurück)	
D11	Föhn (Ein / Aus)	
4	Dusche (Starten / Stoppen)	
5	Duschstrahlregler (- schwächer, + stärker)	
6	Ladydusche (Ein / Aus)	
7	Föhn (Ein / Aus)	
8	Geruchsabsaugung (Ein / Aus)	
9	Massagedusche (Ein / Aus)	
10	Position Dusche (Vor / Zurück)	
11	Oszillierende Dusche (Ein / Aus)	
12	Heizfunktion Boiler	
13	Temperatur Dusche / Föhn	
14	Service-taste	



4.2.9 Balena 7000

Tabelle 23: Balena 7000: Bedienelemente

	1 Sitzkontakt
	2 Hauptschalter
	3 Duschstrahlregulierung Reguliert die Strahlstärke während des Duschvorgangs.
	4 Duschknopf Duschvorgang wird während des Drückens ausgeführt.
	5 Boilerschalter <ul style="list-style-type: none"> ● 0 = Boilerheizung ist ausgeschaltet, Duschwasser ist nicht geheizt ●  = Boilerheizung wird durch Sitzkontakt ein- und ausgeschaltet ● I = Boilerheizung ist unabhängig vom Sitzkontakt in Dauerbereitschaft
	6 Temperatureinstellung Stellt die Temperatur für den Warmluftföhn stufenlos ein.
	7 Duschküse
	8 Spül-/Stopp-Taste Auslösen und Unterbrechen des Spülvorgangs.
	9 Aktivkohlefilter Reinigt die Luft und gibt diese als saubere frische Luft wieder in den Raum ab.
	10 Unterbrechung der Geruchsabsaugung

4.3 Bedienungsanleitung

4.3.1 Allgemeine Benutzerhinweise

- Leben Kinder im Haushalt, erklären Sie diesen den sachgemäßen Gebrauch.
- Föhnöffnung und Duschküpe nicht verschmutzen, mit Urin bespritzen oder verstopfen!
- Nicht am Duscharm ziehen oder drücken (z. B. bei Stromausfall) – der Duscharm fährt automatisch in die richtige Stellung, wenn der Strom zurückkehrt.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Es könnte sich verfärben.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.
- Benutzen Sie den Deckel nicht als Lehne.
- Steigen oder setzen Sie sich nicht auf den Deckel oder das Gehäuse.
- Benutzen Sie das Geberit AquaClean nicht als Urinal, setzen Sie sich für das „kleine Geschäft“.
- Verwenden Sie keine aggressiven Hilfsmittel wie Bürsten, pulverförmige oder flüssige Allesreiniger, Lösungsmittel oder Haarspray, Parfum etc.
- Unterdusche nur während des Sitzens und nur zum Reinigen verwenden.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei längerem Nichtgebrauch und bei Servicearbeiten.
- Behandeln Sie das Kabel sorgfältig! Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose, sondern am Stecker selber.
- Jegliche Änderungen an Netzkabel, Stecker und Gerät sind verboten.

4.3.2 Bedienungsanleitung AquaClean 4000

i Die WC-Spülung funktioniert unabhängig vom AquaClean 4000. Sie wird durch die Spültaste am Spülkasten ausgelöst. Das AquaClean 4000 kann jederzeit als normales WC benutzt werden.

Dusche benutzen

i Die Duschküpe wird vor und nach jedem Duschvorgang automatisch mit frischem Wasser gereinigt.

1. WC-Deckel öffnen und sich auf das WC setzen → Benutzererkennung wird aktiviert
2. <Duschtaste> drücken → Duscharm fährt aus und Dusche startet



3. Dusche stoppt nach 20 Sekunden automatisch → Duscharm fährt zurück für vorzeitigen Stopp <Duschtaste> erneut drücken
- AquaClean 4000 ist wieder betriebsbereit.

Duschstrahlstärke regeln

i Die Duschstrahlstärke wird nach der Benutzung gespeichert (Memoryfunktion).

- ▶ Mit den <Reguliertasten> die Duschstrahlstärke einstellen ("+" stärker, "-" schwächer)



Duschstrahl wird stärker / schwächer.

Boilerheizung ausschalten

i In der Werkseinstellung ist die Boilerheizung eingeschaltet. Die LED leuchtet blau.



1. <Boilerwahltaste> drücken → LED leuchtet nicht



Boilerheizung ist ausgeschaltet.

Boilerheizung einschalten

1. <Boilerwahltaste> erneut drücken → LED leuchtet blau



Boilerheizung ist eingeschaltet.

4.3.3 Bedienungsanleitung AquaClean 5000

i Das AquaClean 5000 ist nur funktionsfähig, wenn die Benutzererkennung aktiviert ist, d. h., wenn jemand auf dem WC sitzt. Das AquaClean 5000 kann jederzeit als normales WC benutzt werden.

Anal-Dusche benutzen

i Die Duschküse wird vor und nach jedem Duschvorgang automatisch mit frischem Wasser gereinigt.

1. WC-Deckel öffnen und sich auf das WC setzen → Benutzererkennung wird aktiviert
2. Geruchsabsaugung startet nach 4 - 6 s automatisch
3. Taste <Dusche> drücken → Duscharm fährt aus und Dusche startet



i Während des Duschvorgangs können folgende Funktionen angewählt werden

- <Duschstrahlregler +> oder <-> → reguliert die Strahlstärke
- <Oszillierende Dusche> → bewegt den Duscharm vor und zurück

Während des Duschvorgangs kühlt der Duschstrahl allmählich ab.



4. Dusche stoppt nach 20 s automatisch → Duscharm fährt zurück. Für vorzeitigen Stopp Taste <Dusche> erneut drücken

i Beim Verlassen des AquaClean 5000 werden die gewählten Einstellungen für die nächste Benutzung gespeichert (Memoryfunktion).

4.3.4 Bedienungsanleitung AquaClean 5000plus

i Das AquaClean 5000plus ist nur funktionsfähig, wenn die Benutzererkennung aktiviert ist, d. h. wenn jemand auf dem WC sitzt. Das AquaClean 5000plus kann jederzeit als normales WC benutzt werden.

Anal-Dusche benutzen

i Die Duschküse wird vor und nach jedem Duschvorgang automatisch mit frischem Wasser gereinigt.

1. WC-Deckel öffnen und sich auf das WC setzen → Benutzererkennung wird aktiviert
2. <Geruchsabsaugung> startet nach 4 - 6 s automatisch
3. Taste <Dusche> an Ortbedienung oder Fernbedienung drücken → Duscharm fährt aus und Dusche startet



i Während dem Duschvorgang kann am Bedienfeld folgende Funktion angewählt werden

- <Duschstrahlregler +> oder <-> → reguliert die Strahlstärke

Während des Duschvorgangs kühlt der Duschstrahl allmählich ab.





Während des Duschvorgangs können an der Fernbedienung folgende Funktionen angewählt werden

- <Duschstrahlregler +> oder <-> → reguliert die Strahlstärke
- <Massagedusche> → pulsierender Wasserstrahl
- <Position Dusche> nach vorn oder hinten → positioniert den Duscharm
- <Oszillierende Dusche> → bewegt den Duscharm vor und zurück
- <Temperaturwahl +> oder <-> → reguliert die Wassertemperatur

Während des Duschvorgangs kühlt der Duschstrahl allmählich ab.



4. Dusche stoppt nach 20 s automatisch → Duscharm fährt zurück. Für vorzeitigen Stopp Taste <Dusche> erneut drücken

5. Der Föhn startet nach dem Duschvorgang automatisch. Drücken der Taste <Föhn> → startet oder stoppt die Trocknung



Beim Verlassen des AquaClean 5000plus werden die gewählten Einstellungen für die nächste Benutzung gespeichert (Memoryfunktion).

Vaginal-Dusche benutzen



Die Duschküse wird vor und nach jedem Duschvorgang automatisch mit frischem Wasser gereinigt.

1. WC-Deckel öffnen und sich auf das WC setzen → Benutzererkennung wird aktiviert
2. <Geruchsabsaugung> startet nach 4 - 6 s automatisch

3. Taste <Ladydusche> auf Fernbedienung drücken → Duscharm fährt aus und Dusche startet



Während dem Duschvorgang können an der Fernbedienung folgende Funktionen angewählt werden

- <Duschstrahlregler +> oder <-> → reguliert die Strahlstärke
- <Massagedusche> → pulsierender Wasserstrahl
- <Position Dusche> nach vorn oder hinten → positioniert den Duscharm
- <Oszillierende Dusche> → bewegt den Duscharm vor und zurück
- <Temperaturwahl +> oder <-> → reguliert die Wassertemperatur

Während des Duschvorgangs kühlt der Duschstrahl allmählich ab.



4. Dusche stoppt nach 20 s automatisch → Duscharm fährt zurück. Für vorzeitigen Stopp Taste <Dusche> erneut drücken

5. Der Föhn startet nach dem Duschvorgang automatisch. Drücken der Taste <Föhn> → startet oder stoppt die Trocknung



Beim Verlassen des AquaClean 5000plus werden die gewählten Einstellungen für die nächste Benutzung gespeichert (Memoryfunktion).

4.3.5 Bedienungsanleitung AquaClean 8000

i Das AquaClean 8000 ist nur funktionsfähig, wenn die Benutzererkennung aktiviert ist, d. h., wenn jemand auf dem WC sitzt. Das AquaClean 8000 kann jederzeit als normales WC benutzt werden.

Dusche benutzen

i Die Duschküpe wird vor und nach jedem Duschvorgang automatisch mit frischem Wasser gereinigt.

1. Deckel öffnen und sich auf das WC setzen → Benutzererkennung wird aktiviert
2. Dusche starten: <Duschtaste> (1) drücken → Duscharm fährt aus



3. Dusche stoppt nach 20 Sekunden automatisch → Duscharm fährt zurück. Für vorzeitigen Stopp <Duschtaste> (1) erneut drücken

WC ist wieder betriebsbereit.

Duschstrahlstärke regeln

- ▶ Mit dem <Duschstrahlregler> (2) die Duschstrahlstärke einstellen ("+" stärker, "-" schwächer)



i Die zuletzt gewählte Duschstrahlstärke wird gespeichert.

Duschstrahl wird stärker / schwächer.

Boilerheizung einstellen

i Werkseinstellung: Boilerheizung ist dauerhaft eingeschaltet (Modus 1) → LED leuchtet blau (siehe Tabelle → „Bedeutung der LED-Anzeige“ auf Seite → 43).



1. <Boilerwahltaste> (3) betätigen → Boilerheizung ist ausgeschaltet (Modus 2), LED leuchtet nicht



2. <Boilerwahltaste> (3) erneut betätigen → Boilerheizung ist auf Benutzererkennung geschaltet (Modus 3), LED leuchtet bei aktiver Benutzererkennung blau



4.3.6 Bedienungsanleitung AquaClean 8000plus

i Das AquaClean 8000 ist nur funktionsfähig, wenn die Benutzererkennung aktiviert ist, d. h., wenn jemand auf dem WC sitzt. Das AquaClean 8000 kann jederzeit als normales WC benutzt werden.

Analdusche benutzen	
Voraussetzungen	Geruchsabsaugung und Föhn sind am Bedienfeld eingeschaltet.
i	Die Dushdüse wird vor und nach jedem Duschvorgang automatisch mit frischem Wasser gereinigt.
1.	WC-Deckel öffnen und sich auf das WC setzen → Benutzererkennung wird aktiviert
2.	<Geruchsabsaugung> startet automatisch
3.	Taste <Dusche> am Bedienfeld oder Fernbedienung drücken → Duscharm fährt aus und Dusche startet
	
i	Während des Duschvorgangs kann am Bedienfeld folgende Funktion angewählt werden
	<ul style="list-style-type: none"> ● <Duschstrahlregler +> oder <-> → reguliert die Strahlstärke
	Während des Duschvorgangs kühlt der Duschstrahl allmählich ab.
	

i Während des Duschvorgangs können **an der Fernbedienung** folgende Funktionen angewählt werden

- <Duschstrahlregler +> oder <-> → reguliert die Strahlstärke
- <Massagedusche> → pulsierender Wasserstrahl
- <Position Dusche> nach vorn oder hinten → positioniert den Duscharm
- <Oszillierende Dusche> → bewegt den Duscharm vor und zurück
- <Temperaturwahl +> oder <-> → reguliert die Wassertemperatur

4. Dusche stoppt nach 20 s automatisch → Duscharm fährt zurück. Für vorzeitigen Stopp Taste <Dusche> erneut drücken

5. Föhn startet nach dem Duschvorgang automatisch. Drücken der Taste <Föhn> → startet oder stoppt die Trocknung



6. Aufstehen und Deckel schließen

i Beim Verlassen des AquaClean 8000plus kehrt das WC automatisch wieder zur Grundeinstellung zurück.

7. Spülung auslösen

i AquaClean 8000plus UP:

- Taste der Betätigungsplatte an der Wand drücken (Vollmengenspülung und / oder Teilmengenspülung)

AquaClean 8000plus AP:

i



- Betätigungstaste auf dem Spülkasten drücken (Vollmengenspülung große Betätigungstaste, Teilmengenspülung beide Betätigungstasten) oder
- Taste <WC-Spülung> auf der Fernbedienung drücken

Vaginaldusche benutzen

Voraussetzungen

Geruchsabsaugung und Föhn sind am Bedienfeld eingeschaltet.



Die Duschküse wird vor und nach jedem Duschvorgang automatisch mit frischem Wasser gereinigt.

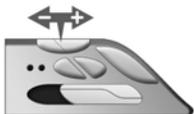
1. WC-Deckel öffnen und sich auf das WC setzen → Benutzererkennung wird aktiviert
2. <Geruchsabsaugung> startet automatisch
3. Taste <Ladydusche> auf der Fernbedienung drücken → Duscharm fährt aus und Vaginaldusche startet



Während des Duschvorgangs kann **am Bedienfeld** folgende Funktion angewählt werden

- <Duschstrahlregler +> oder <-> → reguliert die Strahlstärke

Während des Duschvorgangs kühlt der Duschstrahl allmählich ab.



Während des Duschvorgangs können **an der Fernbedienung** folgende Funktionen angewählt werden

- <Duschstrahlregler +> oder <-> → reguliert die Strahlstärke
- <Massagedusche> → pulsierender Wasserstrahl
- <Position Dusche> nach vorn oder hinten → positioniert den Duscharm
- <Oszillierende Dusche> → bewegt den Duscharm vor und zurück
- <Temperaturwahl +> oder <-> → reguliert die Wassertemperatur

4. Dusche stoppt nach 20 s automatisch → Duscharm fährt zurück. Für vorzeitigen Stopp Taste <Dusche> erneut drücken

5. Föhn startet nach dem Duschvorgang automatisch. Drücken der Taste <Föhn> → startet oder stoppt die Trocknung



6. Aufstehen und WC-Deckel schließen



Beim Verlassen des AquaClean 8000plus kehrt das WC automatisch wieder zur Grundeinstellung zurück.

7. Spülung auslösen



AquaClean 8000plus UP:

- Taste der Betätigungsplatte an der Wand drücken (Vollmengenspülung und / oder Teilmengenspülung)

AquaClean 8000plus AP:



- Betätigungstaste auf dem Spülkasten drücken (Vollmengenspülung große Betätigungstaste, Teilmengenspülung beide Betätigungstasten) oder
- Taste <WC-Spülung> auf der Fernbedienung drücken

Memoryfunktion

Es können Benutzerprofile eingestellt und gespeichert werden (siehe Kapitel → „Benutzerprofile speichern“).



Gewünschte Taste <Benutzerprofil> drücken → Gespeichertes Benutzerprofil wird aktiviert



Nach Verlassen des AquaClean 8000plus kehrt das WC automatisch zur Grundeinstellung zurück. Die Grundeinstellungen können geändert werden (siehe Kapitel → „Grundeinstellungen ändern“).

Benutzerprofile speichern

Die individuellen Einstellungen des AquaClean 8000plus können unter einem Benutzerprofil gespeichert werden.

Die Aufputzvariante verfügt über 3, die Unterputzvariante über 4 mögliche Benutzerprofile.

Folgende Einstellungen können gespeichert werden:

- Duschstrahlstärke
- Wassertemperatur
- Duscharmposition
- Geruchsabsaugung EIN / AUS
- Föhntemperatur
- Massagedusche EIN / AUS
- Oszillierende Dusche EIN / AUS



Die Einstellungen können auch dann eingegeben und gespeichert werden, wenn die Benutzererkennung inaktiv ist, d. h., wenn niemand auf dem WC sitzt.

1. Fernbedienung aktivieren
2. Gewünschte Werte auf der Fernbedienung einstellen

3.



Gewünschte <Benutzerprofil-taste> (I - III beim AP bzw. I - IIII beim UP) 2 Sekunden lang drücken → Signal ertönt

Einstellungen sind unter dem entsprechenden Benutzerprofil gespeichert.

Grundeinstellungen ändern

Folgende Einstellungen können geändert werden:

- Duschstrahlstärke
- Wassertemperatur
- Duscharmposition
- Föhntemperatur
- Massagedusche EIN / AUS
- Oszillierende Dusche EIN / AUS

1. Fernbedienung aktivieren
2. Gewünschte Werte auf der Fernbedienung einstellen

3.



Benutzerprofil-tasten <I> und <II> gleichzeitig 2 Sekunden lang drücken → Signal ertönt

Geänderte Grundeinstellungen sind gespeichert.

Werkseinstellung wiederherstellen



Tasten <Service> und <Heizfunktion Boiler> auf der Fernbedienung gleichzeitig 2 Sekunden lang drücken → Signal ertönt

Werkseinstellung ist wiederhergestellt.

5 Wartung

5.1 Historie



Angaben zur Historie finden Sie ab
→ Seite 35.

5.2 Wartungsplan

Um einer starken und schwerer zu reinigenden Verschmutzung vorzubeugen, sind Teile, die bei der Benutzung des AquaClean verschmutzt werden können, regelmäßig zu reinigen.

Geberit Kundendienst



Im Bedarfsfall erreichen Sie den Geberit Kundendienst über das Geberit Technik-Telefon unter Tel. 07552 934 1011.

5.3 Wartungsanleitung

5.3.1 AquaClean 4000



Reklamationen (Kratzer, Mattstellen ...), die durch unsachgemäße Behandlung mit Reinigungsmitteln wie z. B. Scheuermittel, Glasreiniger, lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, Nagellackentferner, Reinigungsmittel mit Essig- oder Zitronensäure oder sonstige Chemikalien verursacht werden, können nicht anerkannt werden.

Duschdüse reinigen

1. Deckel und Sitz öffnen und <Reguliertasten> (Variante 1) oder <Duschaste> und „+“ (Variante 2) drücken → Duscharm fährt aus, ohne Wasser zu spritzen

Variante 1



Variante 2



2. Duscharm mit einer Hand fixieren und Duschküuse abziehen



3. Duschküuse und Öfning des Duscharms reinigen

4. Duschküuse wieder auf Duscharm aufstecken



5. <Reguliertasten> (Variante 1) oder <Duschtaste> und „+“ (Variante 2) drücken → Duscharm kehrt zur Ausgangsposition zurüek



Duschküuse ist gereinigt.

Korbfilter reinigen / austauschen

1. Eckventil der Wasserzuleitung schließen
2. Anschlussbogen lösen und Korbfilter entfernen



3. Korbfilter reinigen oder austauschen
4. Anschlussbogen befestigen und Eckventil der Wasserzuleitung öfnen

Korbfilter ist gereinigt / ausgetauscht.

Sitz und Deckel reinigen



VORSICHT

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Materialoberfläche beschädigen

- ▶ Keine chlor- oder säurehaltigen, schleifenden oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden
- ▶ Nur Wasser und mildes Reinigungsmittel (z. B. Handseife) verwenden

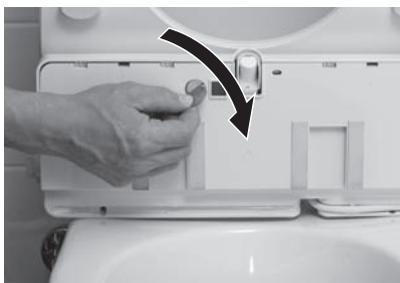
1. Sitz / Deckel mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen
2. Sitz / Deckel mit einem weichen Tuch abtrocknen

Boiler entleeren

1. Eckventil der Wasserzuleitung schließen
2. Netzstecker ziehen
3. Boilerentleerschraube am Aufsatz lösen → Wasser läuft in die WC-Keramik ab



4. Boilerentleerschraube am Aufsatz wieder festziehen



5. Netzstecker einstecken

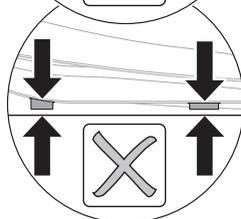
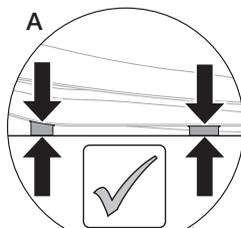
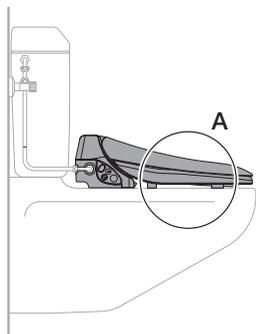
Ausgleichspuffer auswechseln



Liegen die Ausgleichspuffer nicht gleichmäßig auf der WC-Keramik auf, kann das AquaClean 4000 beschädigt werden.

- Deckel / Sitz öffnen und Ausgleichspuffer auswechseln

Art. 242.174.00.1
2 x 3 mm 2 x 7 mm



- Im Lieferumfang sind folgende Ausgleichspuffer enthalten:
 - 4 Stk. mit 5 mm
 - 2 Stk. mit 3 mm
 - 2 Stk. mit 7 mm

Deckel und Sitz demontieren / montieren

1. Deckel öffnen und Sicherungsclip nach oben drehen



2. Deckel an der rechten Seite nach oben ziehen (1) und aus Halterung schieben (2)



3. Dämpferstift (1) nach außen ziehen und linke Seite (2) nach vorne drehen



4. Ganzer Sitz nach rechts herausziehen (1) und entfernen (2)



5. Sitzring mit Dämpferstift (1) von rechts einfahren und nach links drehen (2)



6. Dämpferstift drehen und einrasten



7. Deckel von links auf den Dämpferstift schieben (1) und an der rechten Seite auf den Dämpferstift drücken (2)



8. Sicherungsclip nach unten drehen und Deckel schließen



5.3.2 AquaClean 5000 / 5000plus



VORSICHT

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Materialoberfläche beschädigen.

- ▶ Zur Reinigung keine scheuernden Hilfsmittel verwenden, wie kratzende Schwämme, und keine aggressiven Reinigungsmittel, die chlor-, lösungsmittel- oder säurehaltig sind.
- ▶ Keinen Dampfreiniger verwenden.

WC-Sitz und Deckel reinigen

Beachten Sie ein paar einfache Reinigungshinweise und das AquaClean 5000 wird Sie jeden Tag aufs Neue mit seinem Komfort und seiner Qualität erfreuen.

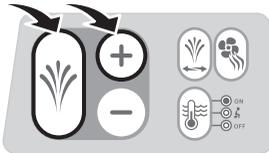
1. WC-Sitz und Deckel mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen
2. WC-Sitz und Deckel mit einem weichen Tuch abtrocknen

Duschküpe reinigen



Die Duschküpe kann verkalken und durch Fremdstoffe im Wasser verstopfen. Zur Reinigung legen Sie die Duschküpe für einige Stunden in handelsübliches Entkalkungsmittel.

1. WC-Sitz und Deckel öffnen, Taste <Duschstrahlregler +> und <Dusche> gleichzeitig drücken → Duscharm fährt aus, ohne Wasser zu spritzen



2. Duscharm mit einer Hand fixieren, mit der anderen Hand die Düse sorgfältig wegziehen

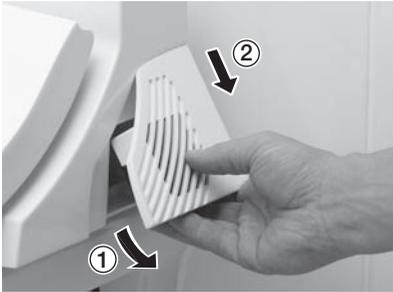


3. Düse reinigen und entkalken oder Ersatzdüse verwenden
4. Gereinigte oder neue Düse einsetzen
5. Taste <Duschstrahlregler +> und <Dusche> gleichzeitig drücken → Duscharm fährt zurück in Ausgangsposition
6. Kontrollieren, ob der Duscharm eingefahren ist. Falls nötig Duscharm nach hinten schieben, bis die Düse bündig mit der Abdeckung abschließt

Aktivkohlefilter wechseln

i Um eine effiziente Geruchsabsaugung gewährleisten zu können, muss der Aktivkohlefilter regelmäßig ersetzt werden. Der Aktivkohlefilter reicht bei normaler Benutzung ein halbes Jahr.

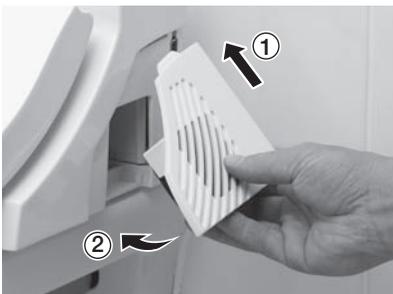
1. Abdeckung des Filterfachs entfernen



2. Verbrauchten Aktivkohlefilter entnehmen und entsorgen
3. Neuen Aktivkohlefilter einsetzen



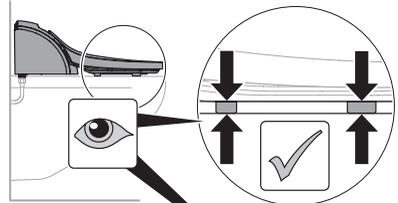
4. Abdeckung des Filterfachs wieder einsetzen



Ausgleichspuffer auswechseln

i Liegen die Ausgleichspuffer nicht gleichmäßig auf der WC-Keramik auf, kann das Geberit AquaClean beschädigt werden.

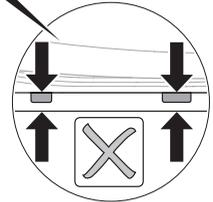
- ▶ WC-Sitz und Deckel öffnen und Ausgleichspuffer ersetzen



Art. 241.517.CG.1

2 x 6 mm 

2 x 8 mm 

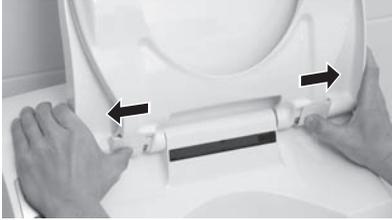


WC-Sitz und Deckel demontieren / montieren



Zur Reinigung kann der WC-Sitz und Deckel demontiert werden.

1. WC-Sitz und Deckel aufklappen und die beiden Sicherungsschieber nach außen schieben



2. WC-Sitz und Deckel vom Geberit AquaClean heben



3. WC-Sitz und Deckel nach der Reinigung wieder einsetzen und beide Sicherungsschieber nach innen schieben

Boilerinhalt entleeren



Bei längerem Nichtgebrauch wird empfohlen, den Wasserinhalt des Boilers zu entleeren.

1. Wasserzufuhr unterbrechen (Eckventil schließen)
2. Netzstecker ziehen
3. Gefäß zum Auffangen des Wassers unter Geberit AquaClean stellen
4. Mit einer Münze die Boilerentleerschraube am Gehäuseunterteil lösen (1/4 Umdrehung, Bajonetverschluss)



5. Boilerinhalt entleeren. Wasser fließt in Auffanggefäß
6. Boilerentleerschraube wieder einsetzen und festschrauben (1/4 Umdrehung, Bajonetverschluss)



Bei der Wiederinbetriebnahme kontrollieren Sie den richtigen Sitz der Boilerentleerschraube.

7. Wasserzufuhr wieder herstellen (Eckventil öffnen)



Nach Wiederinbetriebnahme des Geberit AquaClean füllt sich der Boiler automatisch.

8. Netzstecker einstecken

5.3.3 AquaClean 8000 / 8000plus

WC-Sitz, Deckel und Verschalungsteile reinigen

Beachten Sie ein paar einfache Reinigungshinweise und das AquaClean 8000 / 8000plus wird Sie jeden Tag aufs Neue mit seinem Komfort und seiner Qualität erfreuen.

1. Teile mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen
2. Nach der Reinigung mit Wasser nachspülen
3. Teile mit einem weichen Tuch abtrocknen

WC-Keramik reinigen

- ▶ WC-Keramik mit einem weichen, feuchten Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Badreiniger oder einem milden Allzweckreiniger, ohne anionische Tenside und organische Säuren wie Zitronensäure, reinigen

Verchromte Teile reinigen

1. Verchromte Teile mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen
2. Nach der Reinigung mit Wasser nachspülen
3. Verchromte Teile mit einem weichen Tuch abtrocknen

Verschalungsteile (Kunststoff) reinigen

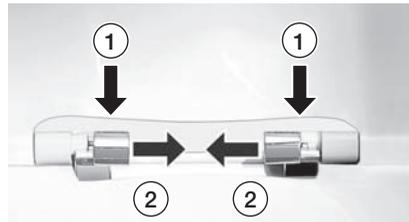
1. Verschalungsteile mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen
2. Verschalungsteile mit einem weichen Tuch abtrocknen

WC-Sitz und Deckel demontieren / montieren



Zur Reinigung können der WC-Sitz und Deckel demontiert werden.

1. WC-Sitz und Deckel aufklappen und die beiden Befestigungsscharniere durch Drücken (1) und Schieben (2) entriegeln



2. WC-Sitz und Deckel vom AquaClean 8000 / 8000plus öffnen



3. WC-Sitz und Deckel nach der Reinigung wieder in die Befestigung einsetzen und die beiden Befestigungsscharniere durch Schieben nach außen schließen



4. WC-Sitz und Deckel schließen

Duschküse reinigen (AquaClean 8000)



Die Duschküse kann verkalken und durch Fremdstoffe im Wasser verstopfen. Zur Reinigung legen Sie die Duschküse für einige Stunden in handelsübliches Entkalkungsmittel.

1. <Duschstrahlregler> in Richtung Benutzer schieben und gleichzeitig <Duschtaste> betätigen → Duscharm fährt aus



2. Duscharm mit einer Hand fixieren und mit der anderen Hand Duschküse entfernen



3. <Duschtaste> drücken → Duscharm kehrt ohne Duschküse zur Ausgangsposition zurück



4. Öffnung des Duscharsms reinigen

5. Duschküse entkalken und reinigen oder auswechseln

6. Gereinigte oder neue Duschküse direkt in Öffnung des Duscharsms einsetzen

Duschküse und Föhndüse reinigen (AquaClean 8000plus)



Die Duschküse kann verkalken und durch Fremdstoffe im Wasser verstopfen. Zur Reinigung legen Sie die Duschküse für einige Stunden in handelsübliches Entkalkungsmittel.

1. WC-Sitz und Deckel öffnen, Taste <Service> drücken → Duscharm fährt aus, ohne Wasser zu spritzen



2. Duscharm mit einer Hand fixieren und mit der anderen Hand die Duschküse sorgfältig entfernen



3. Duschküse reinigen und entkalken oder Ersatzdüse verwenden

4. Taste <Service> drücken → Duscharm fährt zurück in Ausgangsposition und Föhnnarm fährt aus, ohne dass das Gebläse aktiviert wird

- Föhnarm 90° nach links drehen und aus der Führung herausziehen



- Öffnungen von Duscharm und Föhnarm reinigen
- Föhnarm und Föhndüse unter fließendem Wasser reinigen
- Gereinigten Föhnarm mit gereinigter oder neuer Föhndüse wieder in die Führung schieben und 90° nach rechts bis zum Anschlag zurückdrehen
- Taste <Service> drücken → Föhnarm fährt zurück in Ausgangsposition
- Gereinigte oder neue Duschküpe direkt in Öffnung Duscharm einsetzen

Aktivkohlefilter wechseln (AquaClean 8000plus)



Blinkt dieses Symbol auf der Fernbedienung und leuchtet die rote LED am Bedienfeld, muss der Aktivkohlefilter ersetzt werden.

- Wartungsklappe öffnen



- Aktivkohlefilterfach ausklappen



- Verbrauchten Aktivkohlefilter entnehmen und entsorgen
- Neuen Aktivkohlefilter auspacken und einsetzen



- Aktivkohlefilterfach schließen



- Wartungsklappe schließen

Düsenreiniger Jetclean 8000 auffüllen bei Geräten mit Einfüllschublade (AquaClean 8000*plus*)



Blinkt dieses Symbol auf der Fernbedienung und leuchtet die rote LED am Bedienfeld, muss der Düsenreiniger aufgefüllt werden. Wird der Düsenreiniger nicht aufgefüllt, erfolgt die Reinigung der Duschdüse nur mit reinem Wasser.

Voraussetzungen

AquaClean 8000*plus* muss eingeschaltet sein.

1. Wartungsklappe öffnen



2. Einfüllschublade herausziehen



VORSICHT

Düsenreiniger kann auslaufen.

- ▶ Nachfüllflasche nicht zusammendrücken

3. Verschlusskappe des Düsenreinigers abnehmen und an die Einfüllschublade ansetzen und einfüllen



4. Einfüllschublade einschieben



5. Wartungsklappe schließen

Düsenreiniger Jetclean 8000 auffüllen bei Geräten mit Einfüllschlauch (AquaClean 8000*plus*)



Blinkt das Symbol <Nachfüllanzeiger Düsenreiniger> auf der Fernbedienung und leuchtet die LED-Anzeige am Bedienfeld des AquaClean 8000*plus* rot auf, muss der Düsenreiniger aufgefüllt werden. Wird der Düsenreiniger nicht aufgefüllt, erfolgt die Reinigung der Duschdüse nur mit reinem Wasser.

Voraussetzungen

WC muss eingeschaltet sein.

1. Wartungsklappe öffnen



2. Einfüllschlauch aus Halterung nehmen.



3. Nachfüllflasche JETCLEAN 8000 auf Einfüllschlauch schrauben.

4. Nachfüllflasche JETCLEAN 8000 nach oben halten und Düsenreiniger einfüllen.



VORSICHT

Düsenreiniger kann auslaufen.

- ▶ Nachfüllflasche nicht zusammendrücken

5. Nach dem Einfüllen von JETCLEAN 8000 Flasche lösen und Einfüllschlauch in Halterung fixieren.



6. Wartungsklappe schließen



Batterien der Fernbedienung wechseln (AquaClean 8000plus)

Voraussetzungen

Beim Batterienwechsel ist es wichtig, neben dem eingeschalteten AquaClean 8000plus zu stehen, damit es die Fernbedienung erkennt.

- ▶ Abdeckung der Fernbedienung bis zum Anschlag aufschieben. Arretierung drücken und Schieber entfernen. Batterien ersetzen (3 x Größe AAA / Typ 1,5 V). Auf richtige Polung achten



5.3.4 Balena 4000

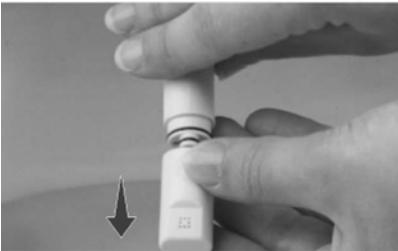
Duschküpe reinigen

1. Druckreguliertasten +/- gleichzeitig drücken. Der Duscharm fährt ohne Wasser zu spritzen aus.



Den Duscharm niemals manuell mit Gewalt herausziehen!

2. Duscharm mit einer Hand fixieren, mit der anderen Hand die Düse wegziehen.



3. Gereinigte Düse wieder aufsetzen.

4. Duschküpe reinigen und entkalken (z. B. in Essig).

5. Druckreguliertasten +/- drücken. Die Duschküpe kehrt zur Ausgangsposition zurück.

Die Reinigung der Duschküpe ist abgeschlossen und das Balena 4000 kann wieder benutzt werden.

WC-Sitz und Deckel reinigen

1. Deckel senkrecht stellen und langsam nach oben wegziehen.

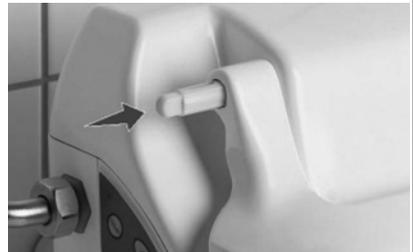


2. Kunststoffbolzen links und rechts herausziehen.



3. Sitz und Deckel mit weichem Lappen mit Wasser und mildem Reinigungsmittel abwaschen.

4. Sitz auf dem Balena 4000 platzieren und Kunststoffbolzen einführen.



- Deckel senkrecht auf das Balena 4000 aufsetzen und einrasten.



Die Reinigung von WC-Sitz und Deckel ist abgeschlossen und das Balena 4000 kann wieder benutzt werden.

Filtersieb reinigen



GEFAHR

► Zuerst muss das Eckregulierventil der Wasserzuleitung geschlossen werden!

- Anschlussbogen am Gerät lösen und Filtersieb reinigen oder auswechseln.



Boiler entleeren

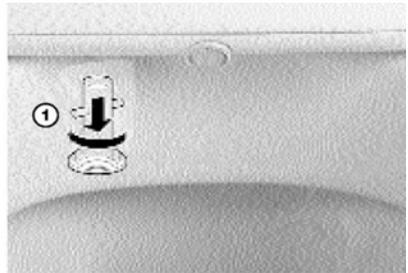
Bei Frostgefahr müssen Boiler und externe Anschlussleitung vollständig entleert werden, um Beschädigungen zu vermeiden.



GEFAHR

► Zuerst muss das Eckregulierventil der Wasserzuleitung geschlossen werden!

- Boilerentleerschraube (1) öffnen (z. B. mit Münze oder Schraubenzieher). Das Boilerwasser läuft in die WC-Schüssel ab.



- Sämtliches Restwasser läuft aus dem Gerät ab. Druckreguliertasten + und – drücken.

- Boilerentleerschraube (1) schließen.

Der Boiler des Balena 4000 ist entleert

5.3.5 Balena 5000 / Balena 6000 (Baujahr 1999-2006)

Duschküse reinigen

1. Drehknopf für Duschstrahlstärke gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.



2. Impulstaste Unterdusche betätigen. Der Duscharm fährt aus.



3. Duscharm mit der einen Hand fixieren, mit der anderen Hand Düse 90° nach links drehen und vorsichtig wegziehen (Bajonetverschluss).



4. Duschküse reinigen und entkalken (z. B. in Essig).

5. Gereinigte Düse wieder aufsetzen, 90° nach rechts drehen und justieren.



Klemmt die Düse beim Aufsetzen einfach den O-Ring (mit ein wenig Öl) einfetten.

6. Impulstaste „STOP“ betätigen. Der Duscharm fährt wieder ein.



7. Drehknopf für Unterdusche wieder öffnen.



Die Reinigung der Duschküse ist abgeschlossen und das Geberit Balena kann wieder benutzt werden.

WC-Sitz und Deckel reinigen

1. Metallstift des Befestigungsbolzens links und rechts mit Schraubenzieher entfernen. Danach beide Kunststoffbolzen sorgfältig herausziehen.



2. Sitz und Deckel mit beiden Händen nach oben wegheben.



3. Sitz und Deckel mit weichem Lappen mit Wasser und mildem Reinigungsmittel abwaschen.

4. Sitz und Deckel mit beiden Händen wieder auf dem Gerät platzieren.



5. Befestigungsbolzen sowie Metallstifte links und rechts einsetzen.



Die Reinigung von WC-Sitz und Deckel ist abgeschlossen und das Geberit Balena kann wieder benutzt werden.

Filtersieb für Geruchabsaugung reinigen

Das Filtersieb am Balena 6000 muss wöchentlich gereinigt werden.



Die Technologie des Filters für die Geruchsabsaugung basiert auf dem Katalysatorenprinzip.

Der Filter hat daher eine Lebensdauer von rund 7 Jahren und muss innerhalb dieser Zeitspanne nicht gewechselt oder gereinigt werden.

1. Filtersieb herausziehen.



2. Filtersieb unter fließendem Wasser reinigen.

3. Filtersieb wieder einsetzen.

Das Filtersieb ist gereinigt und das Geberit Balena kann wieder benutzt werden.

Filtersieb am Wasseranschluss reinigen



GEFAHR

Zuerst muss das Eckregulierventil der Wasserzuleitung geschlossen werden!

1. Filterstopfen wegschrauben.



2. Filtersieb reinigen oder austauschen.
3. Filterstopfen wieder hineinschrauben.

Der Vorgang ist abgeschlossen und das Geberit Balena kann wieder benutzt werden.

Boiler entleeren

Besteht der Verdacht auf Frost, muss der Boiler entleert werden, um Beschädigungen zu vermeiden.



Vor dem Entleeren des Boilers zunächst einen Wassereimer unter dem Boiler platzieren!

1. Stopfen an der Unterseite des Boilers heraus-schrauben. Der Boilerinhalt läuft an der Unterseite des Boilers heraus.



2. Stopfen an der Unterseite des Boilers wieder hineinschrauben.

Der Boiler des Geberit Balena ist entleert und das Geberit Balena kann wieder benutzt werden.

5.3.6 Balena 6000 (Baujahr 2007-2009)

Verschaltungsteile aus Kunststoff reinigen



Sämtliche Kunststoffteile bestehen aus einem hochwertigen Kunststoff (ASA) mit besten Eigenschaften bezüglich Festigkeit, Licht- und UV-Beständigkeit sowie Resistenz gegen Alterung. Wie bei allen Kunststoffen können farbliche Veränderungen im Kontaktbereich entstehen, verursacht durch chemische Stoffe aus aggressiven Reinigungsmitteln, ätherischen Ölen, Zusatzstoffen in Körperpflegemitteln oder durch Reaktionen nach Medikamenteneinnahme.



Reklamationen (Kratzer, Mattstellen, ...), die durch unsachgemäße Behandlung mit Reinigungsmitteln wie z. B. Scheuermittel, Glasreiniger, lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, Nagellackentferner, Reinigungsmittel mit Essig- oder Zitronensäure oder sonstigen Chemikalien verursacht werden, können nicht anerkannt werden.



GEFAHR

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Materialoberfläche beschädigen. Verwenden Sie keinen chlor- oder säurehaltigen, schleifenden oder ätzenden Reinigungsmittel.

► Die Verwendung von warmer Seifenlösung ergibt einen ausreichenden Reinigungseffekt.

1. Zur Reinigung der sichtbaren Teile nur weiche, angefeuchtete Tücher oder Lederlappen verwenden. Für hartnäckige Flecken verwenden Sie bitte ein hautfreundliches Reinigungsmittel (z. B. Geschirrspülmittel), das Sie in handwarmes Wasser geben.
2. Balena 6000 mit einem weichen Tuch abtrocknen. Nicht im feuchten Zustand lassen, damit keine Wasserflecken entstehen.

WC-Sitz und Deckel reinigen

Beachten Sie ein paar einfache Reinigungshinweise und das Balena 6000 wird Sie jeden Tag aufs Neue mit seinem Komfort und seiner Qualität erfreuen.



GEFAHR

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Materialoberfläche beschädigen. Verwenden Sie keinen chlor- oder säurehaltigen, schleifenden oder ätzenden Reinigungsmittel.

► Nur Wasser und mildes Reinigungsmittel (z. B. Handseife) verwenden.

1. Waschen Sie den Sitz/Deckel mit einem weichen, feuchten Lappen.
2. Sitz/Deckel und Scharniere mit einem weichen Tuch abtrocknen. Nicht im feuchten Zustand lassen, damit keine Wasserflecken entstehen.

Sitz und Deckel demontieren / montieren

1. Sitz/Deckel aufklappen und die beiden Befestigungsscharniere nach außen schieben.



2. Sitz/Deckel vom Balena 6000 heben.



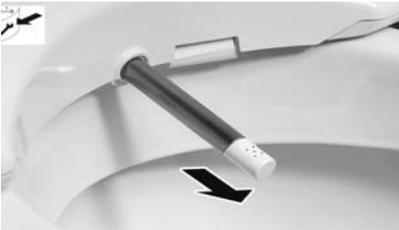
3. Setzen Sie den Sitz und Deckel (wie bei der Demontage) wieder in die Befestigung ein und schließen Sie die beiden Befestigungsscharniere durch Schieben nach innen.



4. Sitz/Deckel schließen.

Dushdüse reinigen

1. Drücken Sie die <Servicetaste> auf der Fernbedienung. Duscharm fährt aus, ohne Wasser zu spritzen.



2. Duscharm mit einer Hand fixieren, mit der anderen Hand die Düse sorgfältig wegziehen.



3. Düse reinigen und entkalken oder Düse auswechseln.

4. Drücken Sie erneut die <Servicetaste>. Duscharm kehrt zur Ausgangsposition zurück (ohne Dushdüse).

5. Duscharm-Öffnung reinigen.

6. Drücken Sie erneut die <Servicetaste>.

7. Gereinigte oder neue Düse wieder aufsetzen.

8. Drücken Sie erneut die <Servicetaste>.

9. Kontrollieren Sie, ob der Duscharm ganz eingefahren ist. Stoßen Sie falls nötig die Düse ganz nach hinten, bis diese bündig mit der Abdeckung ist.

Aktivkohlefilter wechseln

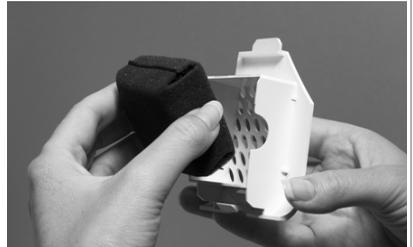
Um eine effiziente Geruchsabsaugung gewährleisten zu können, muss der Aktivkohlefilter regelmäßig ersetzt werden. Der Aktivkohlefilter reicht bei normaler Benutzung 1/2 Jahr.

1. Aktivkohlefilterfach ausklappen.



2. Verbrauchten Aktivkohlefilter entnehmen und im Hauskehricht entsorgen.

3. Neuen Aktivkohlefilter einsetzen.



4. Aktivkohlefilterfach einhängen und schließen.



Batterien der Fernbedienung wechseln

Beim Batteriewechsel ist es wichtig, neben dem eingeschalteten Balena 6000 zu stehen, damit es die Fernbedienung erkennt.

1. Abdeckung der Fernbedienung durch Drücken und Schieben öffnen und 3 Batterien (Größe AAA/Typ 1,5V) ersetzen.



Wasser im Balena 6000 entleeren

1. Wasserzufuhr unterbrechen (Eckventil schließen).
2. Netzstecker ziehen.
3. Gefäß zum Auffangen des Wassers unter das Balena 6000 stellen.
4. Mit großem Schraubenzieher oder Münze die Schraube des Boilers auf der Unterseite des Gehäuseunterteils entfernen.



5. Boilerinhalt entleeren. Wasser fließt in Auffanggefäß.
6. Schraube auf der Unterseite des Gehäuseunterteils wieder einsetzen und festschrauben.



Wird das Balena 6000 wieder in Betrieb genommen, wird der Boiler automatisch wieder gefüllt.

5.3.7 Balena 7000

Oberfläche reinigen

Zur Reinigung der Verschalung des Balena 7000 kann mit lauwarmen Seifenlauge erfolgen.



GEFAHR

- ▶ Die Verschalung darf nicht mit scheuernden oder sauer reagierenden Reinigungsmitteln gereinigt werden!

Sitz und Deckel reinigen

1. Sitz und Deckel nach links und rechts herbewegen, vorstehende Sicherungsbolzen entfernen.



2. Sitz und Deckel mit beiden Händen nach oben wegheben und mit lauwarmen Seifenlauge reinigen.
3. Sitz und Deckel mit beiden Händen wieder platzieren und Sicherungsbolzen links und rechts einsetzen.



Die Reinigung von Sitz und Deckel ist abgeschlossen und das Balena 7000 kann wieder benutzt werden.

Aktivkohlefilter wechseln

Der Aktivkohlefilter beim Balena 7000 sollte im Abstand von 6 Monaten ausgetauscht werden. Ersatzfilter sind im Sanitär-Fachhandel erhältlich.

1. Verschalung durch leichten Druck nach oben öffnen.
2. Verbrauchten Filter gegen neuen austauschen.



GEFAHR

- ▶ Schutzfolie am neuen Filter entfernen!

3. Verschalung schließen.

Der Aktivkohlefilter ist gewechselt und eine effiziente Geruchsabsaugung ist wieder gewährleistet.

Duschküse reinigen

Die Duschküse ist in regelmäßigen Abständen, je nach Häufigkeit der Nutzung, nach folgender Anleitung zu reinigen.

1. Regulierknopf durch Drehen nach rechts schließen.



2. Düse abschrauben:
Sitzkontakt belasten und Duschknopf betätigen – Duscharm fährt aus und bleibt vorne.
Düse von Hand abschrauben.



3. Düse z. B. in Essig reinigen und entkalken.
4. Düse wieder von Hand anschrauben.
5. Regulierknopf durch Drehen nach links wieder öffnen.

Die Reinigung von der Duschküse ist abgeschlossen und das Balena 7000 kann wieder benutzt werden.

5.4 Wiederinbetriebnahme nach Wartung

Inbetriebnahme AquaClean 4000, 5000, 5000plus	
1.	Der Boiler füllt sich mit Wasser. Wasseranschluss öffnen.
2.	Aktivkohlefilter einsetzen (nur beim AquaClean 5000 und AquaClean 5000plus → <i>siehe Seite 78</i>).
3.	Stecker 220/230 V einstecken.
4.	Gerät über Hauptschalter einschalten (nur beim AquaClean 5000 / 5000plus)
	Das AquaClean ist betriebsbereit.

Inbetriebnahme AquaClean 8000	
1.	Wartungsklappe öffnen und Hauptschalter (Netzschalter) am AquaClean einschalten.
2.	Aktivkohlefilter einsetzen (→ <i>siehe Seite 69</i>).
3.	Düsenreiniger JETCLEAN 8000 über Einfüllschlauch in den vorgesehenen Behälter am AquaClean einfüllen (→ <i>siehe Seite 70</i>)
	Der Düsenreiniger JETCLEAN 8000 dient zur Reinigung und Desinfektion der Duschküden.
	Das AquaClean 8000 ist betriebsbereit.

Inbetriebnahme Balena 6000, 5000, 4000	
1.	Der Boiler füllt sich mit Wasser. Wasseranschluss öffnen.
2.	Aktivkohlefilter einsetzen (nur beim Balena 6000 Baujahr 2007- 2009 → <i>siehe Seite 78</i>).
3.	Stecker 220/230 V einstecken.
	Das Balena ist betriebsbereit.

Inbetriebnahme Balena 7000	
1.	Wartungsklappe öffnen und Hauptschalter (Netzschalter) am Balena einschalten.
2.	Aktivkohlefilter einsetzen (→ <i>siehe Seite 80</i>).
	Das Balena 7000 ist betriebsbereit.

6 Service

6.1 Historie



Angaben zur Historie finden Sie ab
→ Seite 35.

6.2 Serviceplan



Führen Sie nur Arbeiten durch, wie sie
nachfolgend beschrieben sind.

Alle darüber hinaus gehenden Tätigkeiten
dürfen ausschließlich vom Geberit Kun-
dendienst durchgeführt werden!

Im Bedarfsfall erreichen Sie den Geberit
Kundendienst über das Geberit Technik-
Telefon unter Tel. 07552 934 1011.

6.3 Fehlersuche

6.3.1 AquaClean 4000

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät funktioniert nicht	Netzstecker ist nicht angeschlossen	▶ Netzstecker an das Stromnetz anschließen
	Sicherung ist defekt	▶ Hauptsicherung / FI-Schutzschalter in der Hausverteilung kontrollieren
	Feinsicherung ist defekt	▶ Netzstecker ziehen und Kundendienst kontaktieren
	Steckdose ist defekt	▶ Steckdose durch Elektrofachkraft reparieren lassen
LED-Anzeige blinkt rot (1-mal alle 2 Sek.), Duschwasser ist kalt	Boilerheizung ist nicht eingeschaltet	▶ Boilerheizung mit <Boilerwahltaste> einschalten → LED leuchtet blau
LED-Anzeige blinkt rot (2-mal alle 2 Sek.), kein Wasser	Eckventil ist geschlossen	▶ Eckventil öffnen
	Korbfilter ist verstopft / verkalkt	▶ Korbfilter reinigen / wechseln
LED-Anzeige blinkt rot (3-mal alle 2 Sek.), Duscharm fährt nicht aus	Duscharmöffnung ist blockiert	▶ Duscharmöffnung kontrollieren ▶ Kundendienst kontaktieren
Duschstrahl ist zu schwach	Strahlstärke ist zu niedrig eingestellt	▶ Strahlstärke mit <Duschstrahlregler> erhöhen
	Duschdüse ist verstopft / verkalkt	▶ Duschdüse reinigen / wechseln → (siehe Abschnitt „Duschdüse reinigen“ auf Seite 60)
	Korbfilter ist verstopft / verkalkt	▶ Korbfilter reinigen / wechseln



(Tabelle Teil 1 von 2)

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser rinnt aus dem Sicherheitsüberlauf links neben dem Duscharm		▶ Netzstecker ziehen und Kundendienst kontaktieren
Absenkautomatik funktioniert nicht	Nocken des Dämpfers sind abgebrochen	▶ Kundendienst kontaktieren

(Tabelle Teil 2 von 2)



Falls das AquaClean 4000 immer noch nicht funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

6.3.2 AquaClean 5000 / 5000plus

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Funktion	Netzstecker ist nicht in der Steckdose	▶ Netzstecker einstecken
	Sicherung im elektrischen Verteiler ist defekt	▶ Sicherung ersetzen
	Sichtfenster der Benutzererkennung an der Gehäuseabdeckung ist verschmutzt	▶ Sichtfenster mit weichem Tuch reinigen
Duschwasser ist zu kalt oder zu niedrig	Boilerheizung ist nicht eingeschaltet	▶ <Heizfunktion Boiler> mit Fernbedienung auf ON
	Zu kurze Aufheizzeit bei Boilerheizung auf Sitzkontakt	▶ <Heizfunktion Boiler> mit Fernbedienung auf ON
Duschstrahl ist zu schwach / kein Wasser	Strahlstärke ist zu niedrig eingestellt	▶ Strahlstärke am Bedienfeld erhöhen
	Duschdüse ist verstopft oder verkalkt	▶ Taste <Service> drücken ▶ Duschdüse reinigen / ersetzen ▶ Duschdüse entfernen. Ohne Duschdüse auf höchster Stufe spülen um Kalkpartikel aus dem Boiler zu spülen. Kommt nur noch Luft, kann die Duschfunktion wieder ausgeschaltet und die Duschdüse wieder aufgesetzt werden.
Geruchsabsaugung schaltet nicht ein	Automatischer Start der Geruchsabsaugung ist deaktiviert	▶ Geruchsabsaugung am Bedienfeld einschalten
Schlechter Geruch trotz Geruchsabsaugung	Aktivkohlefilter ist verbraucht	▶ Aktivkohlefilter ersetzen (Art. Nr. 240.116.00.1, Set à 2 Stk.)

(Tabelle Teil 1 von 2)

Geberit AquaClean – Service

Fehlersuche

Störung	Ursache	Abhilfe
WC-Sitz oder Deckel sind beschädigt	WC-Sitz und Deckel sind defekt	<ul style="list-style-type: none">▶ WC-Sitz und Deckel ersetzen▶ Allenfalls Ausgleichspuffer erhöht zum Ausgleich der Keramik verwenden (Art. Nr. 241.517.CG.1)
Absenkautomatik funktioniert nicht	Hydraulik ist defekt	<ul style="list-style-type: none">▶ Kundendienst kontaktieren
Wasser rinnt auf Boden	Leck ist aufgetreten	<ul style="list-style-type: none">▶ Netzschalter ausschalten▶ Wasserzufuhr unterbrechen (Eckventil schließen)▶ Netzstecker ziehen und▶ Kundendienst kontaktieren
Blaue LED-Anzeige am Bedienfeld blinkt	Ein Sicherheitselement hat das AquaClean 5000 kurzfristig ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none">▶ Netzschalter ausschalten▶ Netzstecker ziehen▶ 20 s warten▶ Netzstecker wieder einstecken▶ Netzschalter wieder einschalten

(Tabelle Teil 2 von 2)

6.3.3 AquaClean 8000 / 8000plus

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Funktion	Netzstecker nicht in der Steckdose	▶ Netzstecker einstecken
	Hauptschalter nicht eingeschaltet	▶ Hauptschalter einschalten
	Wohnungssicherung defekt	▶ Sicherung ersetzen
	Steckdose defekt	▶ Steckdose durch Fachmann reparieren lassen
	Sichtfenster der Benutzererkennung an der Gehäuseabdeckung verschmutzt	▶ Sichtfenster mit weichem Tuch reinigen
	Software	▶ Reset (Hauptschalter aus und nach 30 s wieder einschalten)
Keine Funktion über Fernbedienung (keine Symbole auf dem Display sichtbar)	Batterien leer	▶ Fernbedienung neben WC halten und Batterien ersetzen
	Keine Batterien eingelegt	▶ Fernbedienung neben WC halten und Batterien einlegen
	Fernbedienung defekt	▶ Fernbedienung ersetzen
Duschwassertemperatur zu kalt / heiß	Boilerheizung nicht eingeschaltet	▶ Boilerheizung mit Fernbedienung einschalten (Blaue LED am Bedienfeld leuchtet)
	Zu kurze Aufheizzeit, weil Boilerheizung auf Sitzkontakt eingestellt ist (normal ca. 3 Minuten)	▶ Boilerheizung mit Fernbedienung auf ON einstellen
	Temperatureinstellung zu tief / hoch	▶ Wassertemperatur mit Fernbedienung erhöhen / reduzieren
	Software	▶ Reset (Hauptschalter aus- und nach 30 s wieder einschalten)
Duschstrahl zu schwach	Duschstrahlstärke zu niedrig eingestellt	▶ Duschstrahlstärke mit Fernbedienung oder am WC erhöhen
	Duschdüse verstopft / verkalkt	▶ Servicetaste drücken ▶ Duschdüse reinigen / wechseln
Föhn startet nicht nach Unterdusche	Automatischer Start des Föhns deaktiviert	▶ Föhn mit Fernbedienung einschalten
Föhntemperatur nicht angenehm	Föhntemperatur zu niedrig oder zu hoch eingestellt	▶ Föhntemperatur mit Fernbedienung erhöhen oder senken
Föhn bläst nur schwach	Föhnnarm verdreht eingebaut	▶ Föhnnarm richtig einbauen
Föhnnarm fährt nicht ganz zurück	Föhnnarm nicht eingeschnappt	▶ Föhnnarm in Führung einschnappen

(Tabelle Teil 1 von 2)

Störung	Ursache	Abhilfe
Geruchsabsaugung läuft nicht	Automatischer Start der Geruchsabsaugung deaktiviert	▶ Geruchsabsaugung am WC einschalten
	Sichtfenster der Benutzererkennung verschmutzt	▶ Sichtfenster mit weichem Tuch reinigen
Absenkautomatik funktioniert nicht	Befestigungsscharniere links und rechts nicht geschlossen	▶ Befestigungsscharniere vollständig schließen
	Nocken des Bremszylinders abgebrochen	▶ Sitz / Deckel ersetzen
Schlechter Geruch trotz Geruchsabsaugung	Aktivkohlefilter verbraucht	▶ Aktivkohlefilter ersetzen (Art.Nr. 250.022.00.1)
Ratterndes Geräusch nach der Benutzung	Reinigungsmitteltank leer	▶ Füllstand kontrollieren und Düsenreiniger «JETCLEAN» 8000 auffüllen (Art.Nr. 250.028.00.1)
Wasser rinnt ständig in WC-Schüssel	Spülkasten rinnt	▶ Kundendienst kontaktieren
Wasser rinnt auf Boden	Leck aufgetreten	▶ Netzstecker ziehen und ▶ Kundendienst kontaktieren
WC-Keramik verfärbt sich	Unsachgemäße Reinigung	▶ Reinigungshinweise beachten
Sitzring oder andere Kunststoffteile verfärbt	Unsachgemäße Reinigung	▶ Reinigungshinweise beachten
Sitz / Deckel gebrochen	Unsachgemäße Benutzung	▶ Sitz / Deckel ersetzen
Rote LED am WC leuchtet	Aktivkohlefilter verbraucht und / oder Düsenreiniger leer (siehe Anzeige auf Fernbedienung, blinkendes Symbol)	▶ Aktivkohlefilter ersetzen (Art.Nr. 250.022.00.1) und / oder ▶ Düsenreiniger «JETCLEAN» 8000 auffüllen (Art.Nr. 250.028.00.1)
Rote LED am WC blinkt und Anzeige „Error“ auf Fernbedienung	Ein Sicherheitselement hat das WC kurzfristig ausgeschaltet	▶ Reset (Hauptschalter aus und nach 30 s wieder einschalten)

(Tabelle Teil 2 von 2)



Falls das AquaClean 8000plus immer noch nicht funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

6.3.4 Spülkasten AquaClean 8000plus AP

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Undicht	Spülrohr nicht angeschlossen	▶ Spülrohr anschließen
	Bassin Spülventil nicht richtig angezogen	▶ Bassin anziehen
	Dichtung Spülventil defekt	▶ Dichtung ersetzen

6.3.5 Impuls380 Füllventil (AquaClean 8000plus AP)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Dauerläufer	Schwimmer klemmt an Spülkastenwand	▶ Abstand beim Abstandhalter korrekt einstellen
	Membran gerissen	▶ Membran ersetzen
	Schmutzpartikel	▶ Füllventil reinigen
	Umlenkplatte lose	▶ Füllventil ersetzen
Füllt nicht	Schwimmer klemmt an Spülkastenwand	▶ Abstand beim Abstandhalter korrekt einstellen
	Schmutz in Steuerbohrung	▶ Füllventil reinigen
Undicht	Membran gerissen	▶ Membran ersetzen
	Panzerschlauch defekt	▶ Panzerschlauch ersetzen

6.3.6 Impuls280 Spülventil (AquaClean 8000plus AP)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Dauerläufer	Taste verklemmt	▶ Taste lösen
	Bassin / Standrohr verzogen	▶ Bassin / Standrohr ausrichten
Taste verklemmt	Taste schlecht geschmiert	▶ Taste mit Silikonöl schmieren
	Drückerstange verbogen (Taste schräg)	▶ Taste ausrichten
	Erhöhte Reibung / Toleranzen	▶ Spülventil ersetzen
	Zugstange verstellt	▶ Zugstange korrekt einstellen
Spülmenge zu klein / groß	Falsche Einstellung	▶ Schieber für große Spülmenge einstellen ▶ Blauer Becher für kleine Spülmenge einstellen (je tiefer desto größere Spülmenge)
Falsche Spülmenge	Taste verklemmt (kleine Taste geht mit)	▶ Taste lösen
Zu hohe Auslösekräfte	Zu hoher Wasserstand	▶ Wasserstand korrekt einstellen
	Zu hoher Reibungswiderstand	▶ Spülventil und Taste ersetzen

6.3.7 Servo (AquaClean 8000plus AP)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Funktion	Klemmt beim Cu-Rohr	▶ Servo parallel zum Cu-Rohr ausrichten
	Servoscheibe springt über Hebel	▶ Servoscheibe korrekt montieren ▶ Servo ersetzen
	Servo defekt	▶ Servo und Impuls280 Spülventil ersetzen
	Kabelunterbruch	▶ Kabel ersetzen und scharfe Kanten am Spülkasten entgraten

6.3.8 Cu-Rohr (AquaClean 8000plus AP)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Undicht	Lötstelle undicht	▶ Anschluss neu löten
	Verschraubung undicht	▶ Verschraubung dichten

6.3.9 Balena 4000

Störung	Ursache	Beseitigung
Keine Funktion	Kein Netzanschluss.	▶ Netzanschluss prüfen.
	Wohnungssicherung ist defekt.	▶ Sicherung prüfen.
Wassertemperatur des Duschstrahls zu kalt	Boiler ist nicht eingeschaltet.	▶ Boiler durch Antippen der Impulstaste „TEMP“ einschalten.
Duschstrahl zu schwach oder zu stark	Strahlstärke ist zu niedrig oder zu hoch eingestellt.	▶ Strahlstärke über Impulstasten „+“ und „-“ höher oder niedriger einstellen.
	Duschküpe ist verstopft oder verkalkt.	▶ Duschküpe reinigen oder ersetzen (→ Seite 72)
	Filter am Wasseranschluss ist verstopft.	▶ Filtersieb reinigen (→ Seite 73).
Kein Wasser (LED-Anzeige blinkt)	Eckregulierventil ist geschlossen.	▶ Eckregulierventil öffnen.
		▶ Kundendienst rufen.
Wasser läuft aus Überlauf	Warmlufttemperaturregelung ist verstellt.	▶ Netzstecker ziehen und Kundendienst rufen.

6.3.10 Balena 5000 / Balena 6000 (Baujahr 1999-2006)

Störung	Ursache	Beseitigung
Keine Funktion, Signallampen leuchten nicht	Kein Netzanschluss.	▶ Netzanschluss prüfen.
	Wohnungssicherung ist defekt.	▶ Sicherung prüfen.
Wassertemperatur des Duschstrahls zu kalt	Temperatur ist zu niedrig eingestellt.	▶ Wassertemperatur Impulstaste „Wassertemperatur“ erhöhen.
Duschstrahl zu schwach oder zu stark	Strahlstärke ist zu niedrig oder zu hoch eingestellt.	▶ Strahlstärke über Regulierknopf höher oder niedriger einstellen.
	Duschdüse ist verstopft oder verkalkt.	▶ Duschdüse reinigen oder ersetzen (→ <i>siehe Seite 74</i>)
	Filter am Wasseranschluss ist verstopft.	▶ Filtersieb reinigen (→ <i>Seite 76</i>).
Geruchabsaugung beim Balena 6000 ist unwirksam	Filtersieb ist verstopft.	▶ Filtersieb reinigen (→ <i>siehe Seite 75</i>).

6.3.11 Balena 6000 (Baujahr 2007-2009)

Störung	Ursache	Beseitigung
Keine Funktion	Netzstecker nicht in der Steckdose	▶ Netzstecker einstecken
	Wohnungssicherung defekt	▶ Sicherung ersetzen
	Sichtfenster der Benutzererkennung an der Gehäuseabdeckung verschmutzt	▶ Sichtfenster mit weichem Tuch oder Lappen reinigen
Keine Funktion über Fernbedienung (keine Symbole auf dem Display sichtbar)	Batterien leer	▶ Batterien ersetzen (Fernbedienung neben AquaClean halten)
	Keine Batterien eingelegt	▶ Batterien (3 x 1.5 V, Typ LR3 / AAA) einlegen (Fernbedienung neben AquaClean halten)
	Batterien falsch eingelegt	▶ Batterien korrekt einlegen (Fernbedienung neben AquaClean halten)
	Fernbedienung defekt	▶ Fernbedienung ersetzen
Duschwassertemperatur zu kalt	Keine Kommunikation zwischen AquaClean und Fernbedienung	▶ Fernbedienung neben AquaClean halten und Batterien neu einsetzen
	Boilerheizung nicht eingeschaltet	▶ Boilerheizung mit Fernbedienung einstellen
	Zu kurze Aufheizzeit bei Boilerheizung auf Sitzkontakt	▶ Boilerheizung mit Fernbedienung auf ON einstellen
Duschstrahl zu schwach / kein Wasser	Temperatureinstellung zu tief	▶ Wassertemperatur mit Fernbedienung erhöhen
	Strahlstärke zu niedrig eingestellt	▶ Strahlstärke mit Fernbedienung (5) oder am AquaClean (2) erhöhen
Duschstrahl zu schwach / kein Wasser	Düse verstopft/verkalkt	▶ Servicetaste drücken ▶ Duschküpe reinigen / wechseln ▶ Ohne Düse auf höchster Stufe duschen um Kalkpartikel aus dem Boiler zu spülen, bis nur noch Luft kommt, danach wieder abstellen und Düse wieder aufsetzen
	Föhn startet nicht nach Duschvorgang	Automatischer Start des Föhns deaktiviert
Föhntemperatur nicht angenehm	Föhntemperatur zu niedrig oder zu hoch eingestellt	▶ Föhntemperatur mit Fernbedienung erhöhen oder senken

(Tabelle Teil 1 von 2)

Störung	Ursache	Beseitigung
Geruchsabsaugung läuft nicht	5 Sekunden Verzögerung ab Beginn Benutzererkennung	▶ Taste Geruchsabsaugung (8) am AquaClean drücken
	Automatischer Start der Geruchsabsaugung deaktiviert	▶ Grundeinstellung für automatischen Start neu abspeichern (siehe Bedienungsanleitung)
Schlechter Geruch trotz Geruchsabsaugung	Aktivkohlefilter verbraucht	▶ Aktivkohlefilter ersetzen (Art. Nr. 240.116.00.1, Set à 2 Stk.)
Sitzring defekt	Diverse Ursachen	▶ Sitzring ersetzen (Art. Nr. 240.063.xx.1)
		▶ Allenfalls Gummipuffer erhöht zum Ausgleich der Keramik verwenden (Art. Nr. 241.517.CG.1)
Rote LED-Anzeige am AquaClean blinkt (und „Error“ Anzeige auf Fernbedienung)	Ein Sicherheitselement hat AquaClean kurzfristig ausgeschaltet	▶ Netzstecker ziehen ▶ 30 Sekunden warten ▶ Netzstecker wieder einstecken
(Tabelle Teil 2 von 2)		

6.3.12 Balena 7000

Störung	Ursache	Beseitigung
Keine Funktion	Netzschalter ist nicht eingeschaltet.	▶ Netzschalter auf „EIN“ stellen.
	Wohnungssicherung ist defekt.	▶ Sicherung prüfen.
	Kein Sitzkontakt.	▶ Sitzkontakt belasten.
Wassertemperatur des Duschstrahls zu kalt	Boilerheizung ist nicht eingeschaltet.	▶ Boiler über Fernbedienung einstellen.
Wasser des Duschstrahls ist kalt	Boiler ist aus.	▶ Boiler über Boilerschalter auf gewünschte Stufe einstellen.
Duschstrahl zu schwach oder zu stark	Strahlstärke ist zu niedrig oder zu hoch eingestellt.	▶ Strahlstärke über Duschstrahlregulierung höher oder niedriger einstellen.
	Duschdüse ist verstopft oder verkalkt.	▶ Duschdüse reinigen oder ersetzen (→ siehe Seite 81)
Duscharm fährt nicht ganz zurück.		▶ Regulierknopf auf „+“ drehen.
Geruchsabsaugung ist unwirksam	Aktivkohlefilter wurde mit Kunststoffhülle eingesetzt.	▶ Kunststoffhülle am Aktivkohlefilter entfernen.
	Aktivkohlefilter muss ausgetauscht werden.	▶ Aktivkohlefilter austauschen (→ siehe Seite 80).

6.4 Serviceanleitung

6.4.1 Servicearbeiten im Spülkasten bei AquaClean 8000 AP

Höhenjustierung Impuls280 Spülventil

1. Blauen Schwenkhebel der Arretierung öffnen

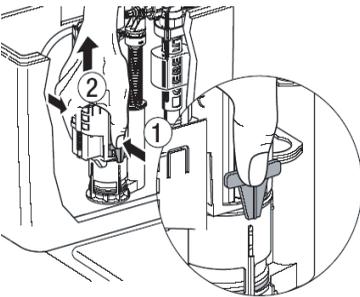


2. Horizontale Fläche der Servohalterung ca. 5 mm unterhalb Spülkastenrand positionieren

Impuls280 Spülventil ist richtig positioniert.
Weniger Reibung.
Ausrichtung der Taste möglich.

Impuls280 Spülventil entfernen

1. Beide Laschen zusammendrücken (1) und herausziehen (2)



7 Sortimentübersicht

7.1 AquaClean Aufsätze

AquaClean 4000 Aufsatz

	Art.-Nr.	VE	Menge
	146.130.11.1	1	

AquaClean 5000 Aufsatz

	Art.-Nr.	VE	Menge
	146.120.10.1	1	
	146.120.11.1	1	
	146.120.CG.1	1	
	146.120.EP.1	1	

AquaClean 5000plus Aufsatz

	Art.-Nr.	VE	Menge
	146.110.10.1	1	
	146.110.11.1	1	
	146.110.CG.1	1	
	146.110.EP.1	1	

Balena 4000 Dusch-WC Aufsatzgerät

	Art.-Nr.	VE	Menge
	141.100.10.1	1	
	141.100.11.1	1	
	141.100.CG.1	1	
	141.100.EP.1	1	

Balena 6000 Dusch-WC Aufsatzgerät mit Warmluftföhn und Geruchsabsaugung

	Art.-Nr.	VE	Menge
	146.160.11.1	1	
	146.160.10.1	1	
	146.160.CG.1	1	
	146.160.EP.1	1	

7.2 AquaClean Komplettanlagen

AquaClean 8000, Komplettanlage, UP, wandhängend

	Art.-Nr.	VE	Menge
	146.182.11.1	1	

AquaClean 8000plus Komplettanlage, UP, wandhängend

	Art.-Nr.	VE	Menge
	180.100.10.1	1	
	180.100.11.1	1	
	180.100.CG.1	1	
	180.100.EP.1	1	

AquaClean 8000plus Komplettanlage, AP, wandhängend

	Art.-Nr.	VE	Menge
	186.100.10.1	1	
	186.100.11.1	1	
	186.100.CG.1	1	
	186.100.EP.1	1	

AquaClean 8000plus Komplettanlage, AP, bodenstehend

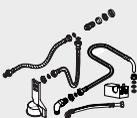
	Art.-Nr.	VE	Menge
	185.100.10.1	1	
	185.100.11.1	1	
	185.100.CG.1	1	
	185.100.EP.1	1	

7.3 AquaClean Piccolo

AquaClean Piccolo, mobile Analdusche

	Art.-Nr.	VE	Menge
	148.050.00.1	1	

Anschluss-Set AquaClean Aufsätze an AP-Spülkasten, WA seitlich rechts

	Art.-Nr.	VE	Menge
	240.396.00.1	1	

7.4 AquaClean Zubehör

7.4.1 AquaClean Aufsätze Zubehör

Ersatzfilter für AquaClean Aufsätze

	Art.-Nr.	VE	Menge
	240.116.00.1	1	

Adapterplatte komplett für AquaClean Aufsätze

	Art.-Nr.	VE	Menge
	240.495.00.1	1	

Anschlusswinkel 3/8"AG mit Verschraubung 3/8"

	Art.-Nr.	VE	Menge
	241.586.00.1	1	

Anschluss-Set AquaClean Aufsätze an AP-Spülkasten, WA hinten mitte

	Art.-Nr.	VE	Menge
	115.438.00.1	1	

Fertigmontage-Set für AquaClean Aufsätze an UP-Spülkasten

	Art.-Nr.	VE	Menge
	249.801.00.1	1	

Fertigmontage-Set für AquaClean Aufsätze an UP-Spülkasten UP200

	Art.-Nr.	VE	Menge
	240.634.00.1	1	
	240.635.00.1	1	

7.4.2 AquaClean Komplettanlagen Zubehör

Düsenreiniger Jetclean 8000 für AquaClean Komplettanlagen

	Art.-Nr.	VE	Menge
	250.028.00.1	1	

Ersatzfilter für AquaClean Komplettanlagen

	Art.-Nr.	VE	Menge
	250.022.00.1	1	

Set Aktivkohlefilter und Düsenreiniger Jetclean 8000 für AquaClean Komplettanlagen

	Art.-Nr.	VE	Menge
	240.625.00.1	1	

Set 2 Aktivkohlefilter und 2 Düsenreiniger Jetclean 8000 für AquaClean Komplettanlagen

	Art.-Nr.	VE	Menge
	240.626.00.1	1	

Wasserzuleitung seitlich für AquaClean 8000, UP

	Art.-Nr.	VE	Menge
	242.355.00.1	1	

Fertigmontage-Set für AquaClean 8000, UP, zu UP-Spülkasten UP200

	Art.-Nr.	VE	Menge
	240.839.00.1	1	

Sitzauflage extra soft, ohne Deckel, für AquaClean 8000

	Art.-Nr.	VE	Menge
	250.063.00.1	1	

Leerrohr Wasserzuleitung für Geberit AquaClean an Duofix WC-Element höhenverstellbar

	Art.-Nr.	VE	Menge
	242.011.00.1	1	

7.4.3 AquaClean Zubehör zu Montageelementen für Wand-WC

AquaClean Bausatz Elektroanschluss

	Art.-Nr.	VE	Menge
	242.001.00.1	1	

Leerrohr Wasserzuleitung für Geberit AquaClean

	Art.-Nr.	VE	Menge
	242.010.00.1	1	

8 Ersatzteile

8.1 AquaClean Aufsätze und Komplettanlagen

		AquaClean Aufsätze		AquaClean Komplettanlagen	
	AquaClean 4000 146.130.11.1 (ab 2009)		AquaClean 5000 146.120.xx.1 (ab 2009)		AquaClean 5000plus 146.110.xx.1 (ab 2009)
	AquaClean 8000 146.182.11.1 (ab 2009)		AquaClean 8000plus 180.100.xx.1 (ab 2003) 185.100.xx.1 186.100.xx.1 (ab 2006)		
	–	240.116.00.1	240.116.00.1	–	250.022.00.1
Aktivkohlefilter	–	–	–	–	250.028.00.1
Düsenreineriger Jetclean 8000	–	–	–	–	240.625.00.1
Set 1 x Aktivkohlefilter, 1 x Jetclean	–	–	–	–	–
Set 2 x Aktivkohlefilter, 2 x Jetclean	–	–	–	–	240.626.00.1
Duschdüse	242.376.00.1	240.226.xx.1	240.226.xx.1	240.226.xx.1	250.031.00.1 ¹
Sitz und Deckel komplett	–	–	–	–	250.034.xx.1
- Sitz	242.170.11.1	242.179.xx.1	242.179.xx.1	242.179.xx.1	250.066.xx.1
- Deckel	242.172.11.1	242.181.xx.1	242.181.xx.1	242.181.xx.1	250.067.xx.1
- Sitzdämpfer links	–	–	–	–	250.068.11.1
- Sitzdämpfer rechts	–	–	–	–	250.069.11.1
- Scharnierset	–	242.186.xx.1	242.186.xx.1	242.186.xx.1	–
- Set Steckboizen zu WC-Deckel	242.175.00.1	–	–	–	–
Spritzschutz	813.224.15.0	813.224.15.0	813.224.15.0	813.224.15.0	813.224.15.0

1. Set inkl. Föndüse

8.2 Balena Dusch-WC Aufsatzgeräte und Komplettanlagen bis 2009

	Aufsatzgeräte		Komplettanlage
			
	Balena 4000 141.100.xx.1 (2001 - 2009)	Balena 6000 146.160.xx.1 (2006 - 2009)	Balena 7000 146.151.xx.1 / 146.154.xx.1 (1986 - 2005)
	–	240.116.00.1	249.000.00.1
	147.234.00.1	240.226.xx.1	249.013.00.1
	147.200.xx.1	240.063.xx.1	240.479.xx.1
	147.210.xx.1	240.083.xx.1	240.480.xx.1
–	147.232.00.1	241.567.xx.1	–
	813.224.15.0	813.224.15.0	813.224.15.0

